Americanischer

Stadt und Land

Calender

Auf das 1841ste Jahr Christi,

Welches ein Gemeines Jahr ist

von 365 Tagen.

Philadelphia:
Gedruckt und zu haben bey Conrad Zentler, in der Zweyten Straße,
unterhalb der Rehs-Straße.

Erklärung der Zeichen welche in dieſem Calender enthalten ſind.

Die zwölf himmliſchen Zeichen.		Die Planeten.		Mondsviertel.	
Widder	♈	Saturnus (Samſtag)	♄	Neuer Mondſchein	🌑
Stier	♉	Jupiter (Donnerſtag)	♃	Erſtes Viertel	☽
Zwillinge	♊	Mars (Dienſtag).	♂	Voller Mondſchein	🌕
Krebs	♋	Sonne (Sonntag)	☉	Letztes Viertel	☾
Löwe	♌	Venus (Freytag)	♀	Monds Aufſteigen	◡
Jungfrau	♍	Mercurius (Mittwoch)	☿	Monds Abſteigen	◠
Wage	♎	Mond (Montag)	☽	Drachenhaupt	☊
Scorpion	♏	**Die Aſpecten.**		Das Siebengeſtirn	7*
Schütz	♐	Zuſammenkunft	☌	Stunden	ſt.
Steinbock	♑	Sextilſchein	⚹	Minuten	m.
Waſſermann	♒	Geviertерſchein	□	Gut Schröpfen	
Fiſche	♓	Gedritterſchein	△	Gut Aderlaſſen	✠
		Gegenſchein	☍	Mittelmäßig Aderlaſſen	✚

Die acht Planeten.

♄ Saturnus, kalt und trocken.	♀ Venus, feucht und warm.	☾ Apog. der ☾ weit von der Erde.
♃ Jupiter, warm und feucht.	☿ Mercurius, warm u. trocken.	Perig. ☾ der Erde am nächſten.
♂ Mars, hitzig und trocken.	☽ Mond, kalt, feucht, u. allerley.	
☉ Sonne, heiß und trocken.	H Herſchel, vermuthlich kalt.	

♂ Mars iſt dieſes Jahr der regierende Planet.

Gemeine Merkzeichen der Zeitrechnung des Jahrs 1841.

Der Sonnen-Zirkel iſt = = = = 2	Der Oſter-Vollmond, den 5ten April.
Die goldene Zahl iſt = = = = 18	Das heilige Oſterfeſt, den 11ten April.
Die Epacten ſind = = = = = 7	Himmelfahrtsfeſt, den 20ſten May.
Der Sonntags-Buchſtabe = = = C.	Pfingſtfeſt, den 30ſten May.
Faſtnacht, den 23ſten Februar.	Sonntage nach Trinitatis ſind 24.
Aſchermittwoch, den 24ſten Februar.	Advent-Sonntag, den 28ſten November.

Von den Finſterniſſen dieſes 1841ſten Jahres.

Es ereignen ſich in dieſem Jahre ſechs Finſterniſſe; vier an der Sonne, und zwei am Monde, nämlich:

Die Erſte iſt eine partiale Sonnenfinſterniß, den 22. Januar, 11 Uhr, 54 Min. Vormittags; hier unſichtbar.

Die Zweite iſt eine totale Mondfinſterniß, den 5ten Februar, um 8 Uhr 51 Min. Abends; ſichtbar.

Anfang der Finſterniß, 7 Uhr 5 Min. Abends.	Anfang gänzlicher Verfinſterung, 8 Uhr 4 Min.
Mittel, = = 8 Uhr 51 Min.	Ende gänzlicher Verfinſterung, 9 Uhr 40 Min.
Ende der Finſterniß, 10 Uhr 38 Min.	Dauer der totalen Verfinſterung, 1 St. 36 Min.
Dauer der ganzen Finſterniß, 3 St. 33 Min.	Der Mond geht 19 Zoll im Erdſchatten.

Die Dritte iſt eine partiale Sonnenfinſterniß, den 21. Febr. 6 Uhr 6 Min. Morgens; hier unſichtbar.

Die Vierte iſt eine partiale Sonnenfinſterniß, den 18ten July, 9 Uhr 6 Min. Morgens; hier unſichtbar.

Die Fünfte iſt eine totale Mondfinſterniß, den 2. Auguſt, 4 Uhr 55 Min. Morgens; zum Theil ſichtbar.

Anfang der Finſterniß, 2 Uhr 57 Min. Morg.	Anfang gänzlicher Verfinſterung, 4 Uhr 2 Min.
Mittel, = = 4 Uhr 55 Min. Morg.	Ende gänzlicher Verfinſterung, 5 Uhr 46 Min.
Ende der Finſterniß, 6 Uhr 51 Min.	Dauer der totalen Verfinſterung, 1 St. 44 Min.
Dauer der ganzen Finſterniß, 3 St. 54 Min.	Der Mond geht 18½ Zoll im Erdſchatten.

Um 4 Uhr 58 Min. geht die Sonne auf; durch die Reflection des Luftkreiſes kann die Sonne beim Aufgang und der Mond beim Untergang zugleich geſehen werden.

Die Sechste iſt eine partiale Sonnenfinſterniß, den 16. Auguſt, 4 Uhr 28 M. Nachmittags; hier unſichtbar.



Versuch der Indianer Johann Harris, den Vater des Gründers von Harrisburg, zu verbrennen.

Der Erste Monat, Januarius,

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. W.	Monds A. u. U.	Mond. Zeichē.	Mondssch. Aspecten der Planet. und Witterung.	Uhr Taf.	Sonnen Auf-	und Unterg.	Alter December.
freyt	1 Neu-Jahr	8	12 34	♈ 21	♀ g. unt. 7, 46.	Uhr	u. m.	u. m.	20 Ammon
samst	2 Abel, Seth	9	1 39	♉ 4	♂ g. auf 12, 24.	frü.	7 23	4 37	21 Thomas
1] S. n. Neujahr.	Von Herodes Kindermord. Matth. 2.								Tageslänge 9 st. 14 min.
Son	3 Enoch	10	2 49	♉ 19	♃ g. auf 4, 45.	her	7 23	4 37	22 Beata
mont	4 Methusalah	11	4 3	♊ 3	☌☿♄ ♄ g. a. 6, 1.	5	7 22	4 38	23 Dagobert
dienst	5 Simeon	12	5 16	♊ 18	Sirius süd. 11, 32.	6	7 22	4 38	24 Adam, Eva
mitw	6 H. 3 Kön.	1	6 25	♋ 3	☽ Erdn. ⌒	6	7 21	4 39	25 Christtag
donn	7 Isidorus	2	der ☽	♋ 18	den 7ten.	7	7 21	4 39	26 Stephan
freyt	8 Erhardus	3	g. auf	♌ 4	Athair g. unt. 6, 35.	7	7 20	4 40	27 Joh. Ev.
samst	9 Julianus	4	7 30	♌ 19	Stiersauge süd. 9, 4.	7	7 19	4 41	28 Unsch. Kind.
2] 1 S. n. Epiph.	Da Jesus 12 Jahr alt war. Luc. 2.								Tagesl. 9 st. 22 min.
Son	10 Paul Eins.	5	8 44	♍ 3	7* süd. 8, 13. ♈	8	7 19	4 41	29 Noah
mont	11 Hyginius	6	9 54	♍ 17	Arctur g. auf 11, 25.	8	7 18	4 42	30 David
dienst	12 Reinhold	6	11 0	♎ 1	Regul. süd. 2, 24.	9	7 18	4 42	31 Sylvester
mitw	13 Hilarius	7	Morg.	♎ 14	Orion s. 10, 6.	9	7 17	4 43	1 Neu-Jahr
donn	14 Felix	8	12 5	♎ 27	den 14. ☌☾♂	9	7 17	4 43	2 Abel, Seth
freyt	15 Maurus	9	1 10	♏ 9	♀ g. unt. 8, 11.	10	7 16	4 44	3 Enoch
samst	16 Marcellus	9	2 14	♏ 21	♂ g. auf 11, 55.	10	7 15	4 45	4 Methusalah
3] 2 n. Epiph.	Von der Hochzeit zu Cana. Joh. 2.								Tagesl. 9 st. 32 min.
Son	17 Antonius	10	3 14	♐ 3	♃ g. auf 3, 56.	11	7 14	4 46	5 Simeon
mont	18 Prisca	11	4 14	♐ 15	☌☾♃ ♄ g. auf 5, 7.	11	7 13	4 47	6 H. 3 Kön.
dienst	19 Sara	12	5 10	♐ 27	☽ Erdf. ☌☾♄	11	7 12	4 48	7 Isidorus
mitw	20 F. Sebast.	12	5 56	♑ 9	☉ in ♒ ◡	11	7 11	4 49	8 Erhardus
donn	21 Agnes	1	6 36	♑ 21	☌☾☿ Arct. a. 10,42.	12	7 11	4 49	9 Julianus
freyt	22 Vincentius	2	der ☾	♒ 3	den 22sten.	12	7 10	4 50	10 Paul Eins.
samst	23 Emerentius	3	g. unt.	♒ 15	Regul s. 1, 37.	12	7 9	4 51	11 Hyginius
4] 3 n. Epiph.	Von dem Aussätzigen. Matth. 8.								Tagesl. 9 st. 44 min.
Son	24 Timotheus	3	7 4	♒ 27	☌♀♅. 7* s. 7,13. ☊	12	7 8	4 52	12 Reinhold
mont	25 Pauli Bek.	4	8 6	♓ 9	♀ g. unt. 8, 29.	13	7 7	4 53	13 Hilarius
dienst	26 Polycarpus	5	9 8	♓ 21	☌☾♀♅ ♂ a. 11, 32.	13	7 6	4 54	14 Felix
mitw	27 F. Chrysost.	5	10 12	♈ 4	♃ g. auf 3, 24.	13	7 5	4 55	15 Maurus
donn	28 Carolus	6	11 19	♈ 17	♄ g. auf 4, 30.	13	7 4	4 56	16 Marcellus
freyt	29 Valerius	7	Morg.	♉ 0	Sir. süd. 9, 50.	14	7 3	4 57	17 Antonius
samst	30 Adelgunda	8	12 28	♉ 14	den 30sten.	14	7 2	4 58	18 Prisca
5] 4 n. Epiph.	Vom ungestümen Meer. Matth. 8.								Tagesl. 9 st. 58 min.
Son	31 Virgilius	9	1 38	♉ 28	Orion süd. 8, 50.	14	7 1	4 59	19 Sara

Mondsviertel.

Der Vollmond ist den 7ten, um 9 Uhr 51 Min. Vormittags.

Das letzte Viertel ist den 14ten, um 7 Uhr 51 Min. Morgens.

Der Neumond ist den 22sten, um 11 Uhr 54 Min. Nachmittags.

Das erste Viertel ist den 30sten, um 5 Uhr 45 Min. Morgens.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1, 2, 3 gelind, windig; 4, 5, 6 veränderlich; 7 Schnee und Regen; 8 hell; 9 kalt; 10 Schnee; 11 Südwestwind; 12 Regen und Schnee; 13, 14, 15, 16 kalter Nordwestwind; 17 Ostwind; 18, 19 Südwind mit Regen; 20 Ostwind; 21, 22 gelind; 23 bis 27 kalt; 29 Thauwetter; 30, 31 Regen.

Merkwürdige Begebenheiten.

Canonirung zu Trenton, den 2ten, 1777.
Schlacht zu Prinztou, den 3ten, 1777.
Arnold fällt in Virginien ein, den 3ten, 1781.
General Morgan besiegt Tarlton, den 17ten, 1781.

Courten in Pennsylvanien—Quarter-Seßions-Court und Court von Common-Pleas:

York County, den	4	Huntingdon	11
Berks	4	Dauphin	18
Perry	4	Lancaster	18
Luzerne	4	Northampton	18
Northumberland	4	Columbia	18
Mifflin	4	Wayne	18
Lebanon	4	Bedford	25
Franklin	11	Adams	25
Cumberland	11	Centre	25

Versuch der Indianer Johann Harris, den Vater des Gründers von Harrisburg, zu verbrennen.

Noch heutigen Tages steht am Ufer des Susquehanna Flußes in der Stadt Harrisburg der Stamm eines Maulbeerbaumes, der schon in voller Kraft war wie Wilhelm Penn im Delaware ankam. Am Fuße dieses Baums ist ein mit einem bretternen Zaun umgebenes Grab, worin der Vater des Stifters vom gegenwärtigen Sitz der Regierung Pennsylvaniens zur Ruhe bestattet worden. Dieser, aus Yorkshire in England gebürtig, kam bald nach Penn ins Land, war in dürftigen Umständen, und soll bei Eröffnung der Gassen in Philadelphia beim Umhauen der Bäume und Ausgraben der Wurzeln geholfen haben. Ein thätiger, unternehmender Mann kam er indeß bald vorwärts in der Welt, fing an mit dem Ertrage seines Fleißes einen Handel mit den Indianern, kam allmählig weiter gen Westen an den Susquehannafluß, an dessen linken Ufer er eine Hütte erbaute, da wo jetzt Harrisburg steht, und sich dort niederließ.

Hier war sein Waarenlager, von wo aus er vortheilhaften Handel trieb mit seinen rothen Nachbaren, welche zahlreich um den Paxton Bach waren, und in der Nähe längs dem Ufer des Susquehanna Flußes mehre Dörfer hatten. Er war beliebt bei den meisten der Stämme, und erhielt ihre Rauchwaaren, Felle und andere Sachen indischen Handels um Branntwein, Pulver und Blei; ein Tauschhandel der bald bedeutend ward, und ihn in den Stand setzte das um seine Wohnung belegene Land zu kaufen, und bedeutende Verbesserungen im Ackerbau zu unternehmen.

Der prächtige, fast eine Meile breite Susquehanna Strom floß vor seiner Hütte vorbei, und längs dessem steilen Gestade war nichts sichtbar als Ein ungeheurer Wald, der bis an die Spitze der hohen Hügel reichte, die den Gesichtskreis überall beschränkten. Mitten in dieser Wildniß wohnte die Familie Harris, und hier ward Herr Johann Harris geboren, der im Jahr 1785 Harrisburg anlegte, und der das erste weiße Kind gewesen, das westlich vom Conewägo Kriek geboren worden.

So war die Lage der Dinge als eines Tages mehre seiner indischen Kunden, welche schon viel getrunken, zu Harrisburg kamen, und Rum verlangten. Wie er ihnen diesen verweigerte, ergriffen sie ihn, rissen ihn aus seiner Wohnung, und banden ihn an denselben Maulbeerbaum, unter welchem er nachmals begraben ward. Hier wollten sie ihn lebendig verbrennen, und hießen ihn sich augenblicklich auf den Tod gefaßt halten. Man sammelte trockene Reiser, und hielt Feuer bereit sie anzuzünden. Das Geheul der aufgebrachten Indianer hallte wieder längs dem Gestade, indem sie mit teuflischen Geberden um ihr

Der Zweyte Monat, Februarius,

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. W.	Monds A. u. U.	Mond. Zeichē.	Mondssch. Aspecten der Planet. und Witterung.	Uhr Taf.	Sonnen Auf-	und Unterg.	Alter Jenner.
mont	1 Brigitta	10	2 49	♊ 12	♀ g. unt. 8, 41.	frü-	u. m.	u. m.	20 F. Sebast.
dienst	2 Lichtmeß	11	4 2	♊ 27	♂ g. auf 11, 16.	her	6 58	5 2	21 Agnes
mitw	3 Blasius	12	5 1	♋ 12	♃ g. auf 3, 1. ⌒	14	6 57	5 3	22 Vincentius
donn	4 Veronica	1	5 52	♋ 27	☽ Erdn.	14	6 56	5 4	23 Emerentius
freyt	5 Agatha	2	der ☾	♌ 11	☾ Fin. ☌☿☉ s.	14	6 55	5 5	24 Timotheus
samst	6 Dorothea	2	g. auf.	♌ 26	den 5ten. ☋	14	6 54	5 6	25 Pauli Bek.
6] Septuagesima.	Von den Arbeitern im Weinberge. Matth. 20.								Tagesl. 10 st. 14 min.
Son	7 Reichard	3	7 27	♍ 11	Sirius süd. 9, 13.	14	6 53	5 7	26 Polycarpus
mont	8 Salomon	4	8 37	♍ 25	Orion süd. 8, 18.	15	6 52	5 8	27 F. Chrysost.
dienst	9 Apollonia	5	9 46	♎ 9	Arctur g. a. 9, 24.	15	6 51	5 9	28 Carolus
mitw	10 Scholastica	6	10 51	♎ 22	☌☾♂ ♂ g. a. 10, 53.	15	6 49	5 11	29 Valerius
donn	11 Euphrosina	6	11 57	♏ 5	Spica g. a. 10, 11.	15	6 48	5 12	30 Adelgunda
freyt	12 Eulalia	7	Morg.	♏ 18	♄ g. auf 3, 50.	15	6 47	5 13	31 Virgilius
samst	13 Castor	8	1 0	♐ 0	den 13ten.	15	6 46	5 14	1 Februar
7] Sexagesima.	Von viererley Acker. Luc. 8.								Tagesl. 10 st. 32 min.
Son	14 Valentin	9	2 2	♐ 12	☌☾♃ ♃ g. a. 2, 25.	14	6 44	5 16	2 Lichtmeß
mont	15 Faustinus	9	3 0	♐ 24	♀ g. unt. 9, 7.	14	6 43	5 17	3 Blasius
dienst	16 Julianus	10	3 51	♑ 6	☌☾♄ ☽ Erdf. ◡	14	6 42	5 18	4 Veronica
mitw	17 Constantia	11	4 33	♑ 18	♄ g. auf 3, 32.	14	6 40	5 20	5 Agatha
donn	18 Concordia	12	5 10	♒ 0	☉ in ♓	14	6 39	5 21	6 Dorothea
freyt	19 Susanna	1	5 39	♒ 12	Sirius süd. 8, 26.	14	6 38	5 22	7 Reichard
samst	20 Eucharius	1	6 7	♒ 24	Arctur g. auf 8, 41.	14	6 37	5 23	8 Salomon
8] Quinquagesima.	Vom Blinden am Wege. Luc. 18.								Tagesl. 10 st. 48 min.
Son	21 Eleonora	2	der ☾	♓ 6	den 21sten.	14	6 36	5 24	9 Apollonia
mont	22 Pet. Stulf.	3	g. unt.	♓ 18	☿ g. unt. 6, 34.	14	6 34	5 26	10 Scholastica
dienst	23 Fastnacht	3	8 4	♈ 1	☌☿♅ 7* unt. 12, 42.	14	6 33	5 27	11 Euphrosina
mitw	24 Aschermit.	4	9 10	♈ 14	♃ g. auf 1, 53.	13	6 32	5 28	12 Eulalia
donn	25 Victorinus	5	10 17	♈ 27	☌☾♀ ♀ g. u. 9, 24.	13	6 31	5 29	13 Castor
freyt	26 Nestorius	6	11 28	♉ 11	♄ g. auf 2, 47.	13	6 29	5 31	14 Valentin
samst	27 Leander	7	Morg.	♉ 25	♂ g. auf 10, 9.	13	6 28	5 32	15 Faustinus
9] Invocavit.	Jesus wird vom Teufel versucht. Matth. 4.								Tagesl. 11 st. 6 min.
Son	28 Romanus	8	12 40	♊ 9	☽ den 28sten	13	6 27	5 33	16 Julianus

♀ Venus ist Abendstern bis den 14ten May, 8 Uhr 11 Min. Abends, und wird alsdann Morgenstern bis zum Ende des Jahrs.

Mondsviertel.

Der Vollmond ist den 5ten, um 8 Uhr 51 Min. Abends.

Das letzte Viertel ist den 13ten, um 1 Uhr 22 Min. Morgens.

Der Neumond ist den 21sten, um 6 Uhr 6 Min. Morgens.

Das erste Viertel ist den 28sten, um 2 Uhr 49 Min. Nachmittags.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1, 2, 3 schön; 4 Schnee; 5 hell; 6 trüb und gelind; 7, 8 hell und kalt; 9 trüb mit Regen; 10, 11, 12 hell und kalt; 13, 14 veränderlich; 15, 16 Regen mit Schnee; 17, 18 veränderlich; 19, 20 Nordwestwind; 21 veränderlich; 22, 23 Regen; 24, 25 veränderlich; 26, 27, 28 hell und schön.

Merkwürdige Begebenheiten.

Allianz mit Frankreich, den 6ten, 1778.
General Waschingtons Geburtstag, den 22sten, 1732.
Brittischen Anhänger in Nord-Carolina zerstreuet, d. 27. 1776.
General Clinton fällt in Süd-Carolina ein, den 20sten, 1780.

Quarter-Seßion-Court und Court von Common-Pleas:

Erie County, den	1	Jefferson	8
Juniata	1	Montgomery	15
Susquehanna	1	M'Kean	15
Chester	1	Westmoreland	15
Clearfield	1	Monroe	15
Lehigh	1	Waschington	15
Lycoming	1	Clinton	15
Somerset	1	Venango	22
Pike	2	Delaware	22
Bradford	8	Tioga	22
Crawford	8	Potter	22
Bucks	8	Union	22

Schlachtopfer tanzten. Der Tod stand ihm bevor in seiner schrecklichsten Gestalt, und er sah sich hoffnungslos verloren. Vergebens flehte er um Gnade, und erbot sich Alles um sein Leben zu geben; aber taub gegen sein Flehen, und entschlossen ihn umzubringen, erklärten sie, er sollte sterben. Schon war man im Begriff den Holzstoß anzuzünden, wie unerwartet eine starke Bande befreundeter Indianer herbeistürzte aus dem Walde und ihn befreite.

Anführte diese Indianer ein Neger, Herkules genannt, Sklave des Hrn. Harris, welcher gleich beim ersten Lärm zu einem benachbarten Stamm von Wilden gelaufen war, und diese zu Hülfe gerufen hatte, und so seinen Herrn befreite. Er kam wie gerufen, denn längeres Zögern wäre schädlich gewesen. Geistesgegenwart, Entschlossenheit und Eile dieses Mohren rettete den achtbaren Mann; und dieser erkannte den wichtigen Dienst den ihm sein armer Sklav geleistet so wohl, daß er ihn auf der Stelle frei gab. Die Nachkommen dieses schwarzen Herkules wohnen noch in Harrisburg im Genuß der so edel erworbenen Freiheit, inmitten der starken Bevölkerung die nun den Boden bewohnt wo dies geschah.

Ueberall, wo diese Geschichte erzählt wird, zolle man dem braven Schwarzen Lob und Bewunderung.

Eine so wunderbare Rettung machte natürlich einen tiefen und bleibenden Eindruck auf das Gemüth des Geretteten. Ein frommes Dankgefühl durchdrang sein Herz. Ihm ward eine ganz eigene Befreiung—ein augenscheinlicher Beweis von Gottes gnadenvoller Einwirkung. Voll dieser Ueberzeugung verfügte Harris, um das Andenken derselben unter seinen Nachkommen zu erhalten, man sollte ihn nach seinem Tode unter jenem Maulbeerbaum begraben. Und dort ruhet er, ein Denkmal so wilder Trunkenheit als häuslicher Treue — und vor Allem der Obhut Dessen, der allein kann tödten oder erhalten.

Vision Karls XI.

Nach Mérimée von Karl v. Lutzow.

There are more things in heav'n and earth, Horatio,
Than are dreamt of in your philosophy.
Shakspeare, Hamlet.

Man belächelt wohl Visionen und übernatürliche Erscheinungen; und dennoch gibt es deren von so beglaubigter Wirklichkeit, daß man, um consequent zu seyn, alle historischen Beweise leugnen müßte, wenn man an ihnen zweifeln wollte.

Ein in aller Rechtsform aufgenommenes, von vier glaubwürdigen Zeugen unterschriebenes und besiegeltes Protokoll bürgt für die Wahrheit des hier zu schildernden Ereignißes, das überdies in seiner zu Protokoll gegebenen Vorherverkündigung längst

Der Dritte Monat, Martius,

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. W.	Monds A. u. U.	Mond. Zeichē.	Mondssch. Aspecten der Planet. und Witterung.	Uhr Taf.	Sonnen Auf-	und Unterg.	Alter Februarius.
mont	1 St. David	9	1 47	♊ 23	♀ g. unt. 9, 29.	frü-	u. m.	u. m.	17 Constantia
dienst	2 Simplicius	10	2 52	♋ 7	♂ g. auf 9, 59. ⌒	her	6 24	5 36	18 Concordia
mitw	3 Quatember	11	3 47	♋ 21	♃ g. auf 1, 29.	12	6 23	5 37	19 Susanna
donn	4 Adrianus	12	4 30	♌ 6	☽ Erdn. ♀ größte Län.	12	6 21	5 39	20 Eucharius
freyt	5 Friederich	12	5 8	♌ 20	☋ ♄ g. auf 2, 22.	12	6 20	5 40	21 Eleonora
samst	6 Fridolinus	1	5 39	♍ 5	Sirius süd. 7, 30.	11	6 19	5 41	22 Pet. Stulf.
10] Reminiscere.	Vom Cananäischen Weibe. Matth. 15.								Tagesl. 11 st. 26 min.
Son	7 Perpetua	2	der ☾	♍ 19	den 7ten.	11	6 17	5 43	23 Serenus
mont	8 Philemon	3	g. auf.	♎ 3	Spica a. 8, 36.	11	6 16	5 44	24 Matthias
dienst	9 Prudentia	3	8 33	♎ 17	□♃☉	11	6 15	5 45	25 Victorinus
mitw	10 Apollonius	4	9 42	♏ 0	☌☿☉ ☌☾♂	10	6 13	5 47	26 Nestorius
donn	11 Ernestus	5	10 49	♏ 13	♂ g. auf 9, 28.	10	6 12	5 48	27 Leander
freyt	12 Gregorius	6	11 52	♏ 26	Wega g. a. 10, 16.	10	6 11	5 49	28 Romanus
samst	13 Macedonius	7	Morg.	♐ 8	♀ g. unt. 9, 48.	10	6 10	5 50	1 März
11] Oculi.	Jesus treibt einen Teufel aus. Luc. 11.								Tagesl. 11 st. 44 min.
Son	14 Zacharias	8	12 53	♐ 20	den 14. ☌☾♃	9	6 8	5 52	2 Simplicius
mont	15 Christoph	8	1 47	♑ 2	☌☾♄ ◡	9	6 7	5 53	3 Samuel
dienst	16 Cyprianus	9	2 33	♑ 13	☽ Erdf.	9	6 6	5 54	4 Adrianus
mitw	17 Gertraut	10	3 12	♑ 25	♃ g. auf 12, 43.	9	6 4	5 56	5 Friederich
donn	18 Anshelmus	11	3 46	♒ 7	♄ g. auf 1, 37.	8	6 3	5 57	6 Fridolinus
freyt	19 Joseph	12	4 12	♒ 19	♌ Regul. süd. 10,4.	8	6 1	5 59	7 Perpetua
samst	20 Matrona	12	4 38	♓ 2	☉ in ♈ T. u. N. gl.	8	6 0	6 0	8 Philemon
12] Lätare.	Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6.								Tagesl. 12 st. 2 min.
Son	21 Benedictus	1	5 2	♓ 14	Frühlings Anf.	7	5 59	6 1	9 Prudentia
mont	22 Paulina	1	der ☾	♓ 27	den 22sten.	7	5 57	6 3	10 Apollonius
dienst	23 Eberhard	2	g. unt.	♈ 10	□♄☉	7	5 56	6 4	11 Ernestus
mitw	24 Gabriel	3	8 16	♈ 24	♀ g. unt. 10, 1.	6	5 55	6 5	12 Gregorius
donn	25 Mar. Ver.	4	9 26	♉ 7	♂ g. auf 8, 31.	6	5 53	6 7	13 Macedonius
freyt	26 Immanuel	5	10 37	♉ 21	Orion g. u. 11, 53.	6	5 52	6 8	14 Zacharias
samst	27 Gustavus	6	11 49	♊ 5	Spica g. a. 7, 27.	5	5 51	6 9	15 Christoph
13] Judica.	Die Juden wollen Jesum steinigen. Joh. 8.								Tagesl. 12 st. 22 min.
Son	28 Gideon	7	Morg.	♊ 19	Sirius g. u. 11, 11.	5	5 49	6 11	16 Cyprianus
mont	29 Eustatius	8	12 53	♋ 3	den 29sten. ⌒	5	5 48	6 12	17 Gertraut
dienst	30 Guido	9	1 48	♋ 18	Athair a.12,38.	5	5 47	6 13	18 Anshelmus
mitw	31 Detlaus	10	2 36	♌ 2	☽ Erdn.	4	5 45	6 15	19 Joseph

Mondsviertel.

Der Vollmond ist den 7ten, um 8 Uhr 24 Min. Morgens.

Das letzte Viertel ist den 14ten, um 9 Uhr 9 M. Abends.

Der Neumond ist den 22sten, um 9 Uhr 28 Min. Abends.

Das erste Viertel ist den 29sten, um 9 Uhr 52 Min. Abends.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1 schön; 2 Regen; 3, 4 Nordwestwind; 5 Ostwind; 6, 7 gelind; 8 Regen; 9, 10, 11 hell und kalt; 12 Westwind, Regen; 13, 14 hell und kalt; 15 gelinder; 16 17, 18 kalter Wind; 19 schön; 20, 21 Schneesturm; 22, 23 regenhaft; 24, 25, 26 schön; 27, 28 Regen mit Gewitter; 29, 30, 31 kalter Wind.

Merkwürdige Begebenheiten.

Schlacht bey Guilford, den 15ten, 1781.
Britten verlassen Boston, den 17ten, 1776.

Supreme-Court zu Philadelphia, den 15ten.

Quarter-Seßion-Court:

Philadelphia County	1	Clarion	15
Fayette	1	Schuylkill	22
Beaver	1	Indiana	22
Warren	1	Alleghany	22
Butler	8	Mercer	22
Greene	15	Cambria	29
Armstrong	15		

in aller Leute Munde war, ehe sich in unsern Tagen erst zutrug, was zur Erfüllung der alten Prophezeihung diente.

Karls XII. Vater, König Karl XI., war einer der zwar eigenmächtigsten, zugleich aber auch verständigsten Monarchen, die je auf Schwedens Thron gesessen. Von Vorurtheilen wie von Schwärmereien frei, war er recht eigentlich ein kalter Verstandesmensch zu nennen.

Er hatte soeben seine Gemahlin Ulrike Eleonore durch den Tod verloren. Obgleich seine Härte gegen diese Fürstin das Ende derselben beschleunigt haben soll, so schätzte er sie dennoch hoch, und schien sie inniger zu betrauern als sein kaltes Herz erwarten ließ. Er ward seitdem noch finsterer und schweigsamer, und gab sich den Geschäften mit einem Eifer hin, der auf ein dringendes Bedürfniß, Gedanken zu verscheuchen, die ihm Sorge machten, hinwies.

An einem späten Herbsttagsabende saß der König, in Schlafrock und Pantoffeln, vor dem Kaminfeuer seines Kabinettes im Schlosse von Stockholm, nur von seinem Günstlinge, dem Kammerherrn Grafen Brahe, und seinem Leibarzte, Baumgarten, umgeben, der, beiläufig gesagt, den Freigeist spielte, und darauf ausgieng, Alles, die Arzneikunst ausgenommen, zu bezweifeln, an diesem Abende aber, einer Unpäßlichkeit des Königs wegen, besonders gerufen worden war.

Langsam verstrich eine Stunde nach der andern, ohne daß der König, wider seine Gewohnheit, das Aufbruchszeichen gab. Er stierte schweigend in die brennenden Holzscheite und schien gelangweilt, mehr jedoch noch (wenn gleich unbewußt warum) allein zu bleiben, sich zu fürchten. Dem Grafen Brahe war diese sonderbare Unbehaglichkeit seines Herrn nicht entgangen, und er hatte deshalb mehrmals ihm anheim gegeben, sich dem wohlthuenden nächtlichen Schlafe zu überlassen, allein ein leises Zeichen von des Königs Hand fand stets ferneres Warten ihm geboten. Der Arzt sprach von der Schädlichkeit des Nachtwachens; Karl verwies ihn aber mit der kurzen Antwort: „Schweigt! ich habe noch nicht Lust zu schlafen," die er zwischen den Zähnen murmelte, zur Ruhe.

Unter diesen Umständen und in der Meinung, der König gedenke mit Wehmuth seiner abgeschiedenen Gemahlin, und sey deßhalb so verschlossen, betrachtete Graf Brahe eine Zeitlang deren Bild, und rief dann seufzend aus: „Wie ähnlich! wie so ganz jener unvergeßliche Ausdruck von Hoheit und Milde!"

Nichts da! unterbrach ihn mit Heftigkeit der König, der jedesmal einen Vorwurf zu hören glaubte, wann der Name der Königin genannt ward.— Das Bild ist Schmeichelei! die Königin war häßlich.— Dann aber, seines harten Ausdrucks sich innerlich anklagend, sprang er auf und flüchtete, um die Gemüthsbewegung, die ihn erröthen machte, zu verbergen, an das dem Schloßhofe zugelegene Fenster.

Obgleich erstes Viertel, war es dennoch dunkle Nacht.

Der Vierte Monat, Aprilis,

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. W.	Monds A. u. U.	Mond. Zeichē.	Mondsch. Aspecten der Planet. und Witterung.	Uhr Taf.	Sonnen Auf-	und Unterg.	Alter März.
donn	1 Theodora	11	3 14	♌ 16	☋ ♀ g. unt. 10, 4.	frü-	u. m.	u. m.	20 Matrona
freyt	2 Theodosia	11	3 44	♍ 0	♂ g. auf 7, 48.	her	5 43	6 17	21 Benedictus
samst	3 Ferdinand	12	4 11	♍ 14	♃ g. auf 11, 44.	3	5 41	6 19	22 Paulina
14] Palmsonntag.	Vom Einzug Christi. Matth. 21.								Tagesl. 12 st. 40 min.
Son	4 Ambrosius	1	4 37	♍ 28	♄ g. auf 12, 37.	3	5 40	6 20	23 Eberhard
mont	5 Maximus	2	der ☾	♎ 12	den 5ten.	3	5 39	6 21	24 Gabriel
dienst	6 Egesippus	2	g. auf.	♎ 25	Sir. u. 10, 39.	2	5 38	6 22	25 Mar. Ver.
mitw	7 Aaron	3	8 42	♏ 8	☌☾♂ ♂ g. a. 7, 22.	2	5 37	6 23	26 Immanuel
donn	8 Gründonn.	4	9 48	♏ 21	Regul. süd. 8, 51.	2	5 35	6 25	27 Gustavus
freyt	9 Charfreyt.	5	10 50	♐ 3	Orion g. unt. 11, 3.	2	5 34	6 26	28 Gideon
samst	10 Daniel	6	11 47	♐ 15	☌☾♃ ♃ g. a. 11, 19.	1	5 33	6 27	29 Eustatius
15] Ostern.	Von der Auferstehung Christi. Marc. 16.								Tagesl. 12 st. 56 min.
Son	11 Ostersonnt.	6	Morg.	♐ 27	☌☾♄ ♄ g. a. 12, 12	1	5 32	6 28	30 Guido
mont	12 Ostermont.	7	12 35	♑ 9	♀ g. unt. 9, 57. ◡	1	5 30	6 30	31 Detlaus
dienst	13 Justinus	8	1 19	♑ 21	den 13. ☽ Erdf.	1	5 29	6 31	1 April
mitw	14 Tyburtius	9	1 55	♒ 3	7* g. u. 9, 38.	Uhr	5 28	6 32	2 Theodosia
donn	15 Olympia	10	2 26	♒ 15	Wega g. auf 8, 13.	spä-	5 27	6 33	3 Ferdinand
freyt	16 Calixtus	10	2 52	♒ 27	☊ ♂ süd. 12, 6.	ter	5 25	6 35	4 Ambrosius
samst	17 Rudolph	11	3 16	♓ 10	☍♂☉	1	5 24	6 36	5 Maximus
16] 1 S. n. Ostern.	Von den verschloßnen Thüren. Joh. 20.								Tagesl. 13 st. 14 min.
Son	18 Aeneas	12	3 39	♓ 22	☌☾♅ ♃ g. a. 10, 48.	1	5 23	6 37	6 Egesippus
mont	19 Anicetus	12	4 1	♈ 5	☌☾☿ ♄ g. a. 11, 42.	1	5 22	6 38	7 Aaron
dienst	20 Sulpitius	1	4 23	♈ 19	☉ in ♉	1	5 20	6 40	8 Dionysius
mitw	21 Adolarius	2	der ☾	♉ 3	den 21sten.	1	5 19	6 41	9 Prochorus
donn	22 Cajus	3	g. unt.	♉ 17	Sirius g. u. 9, 40.	2	5 18	6 42	10 Daniel
freyt	23 Georgius	4	9 41	♊ 1	☌☾♀ ♀ g. u. 9, 28.	2	5 17	6 43	11 Julius
samst	24 Albertus	5	10 49	♊ 15	Regulus süd. 7, 52.	2	5 15	6 45	12 Eustachius
17] 2 n. Ostern.	Von dem guten Hirten. Joh. 10.								Tagesl. 13 st. 32 min.
Son	25 Marc. Ev.	6	11 49	♋ 0	☽ Erdn. ◠	2	5 14	6 46	13 Justinus
mont	26 Cletus	7	Morg.	♋ 14	♂ süd. 11, 13.	2	5 13	6 47	14 Tyburtius
dienst	27 Anastasius	8	12 41	♋ 28	♀ g. u. 9, 9.	2	5 12	6 48	15 Olympia
mitw	28 Vitalis	9	1 21	♌ 12	den 28sten.	3	5 11	6 49	16 Calyxtus
donn	29 Sybilla	9	1 54	♌ 26	☋ Wega g. a. 7, 19.	3	5 10	6 50	17 Rudolph
freyt	30 Eutropius	10	2 23	♍ 10	7* g. u. 8, 38.	3	5 9	6 51	18 Aeneas

oder April, hat 30 Tage.

Mondsviertel.

Der Vollmond ist den 5ten, um 8 Uhr 27 Min. Abends.

Das letzte Viertel ist den 13ten, um 5 Uhr 3 Min. Abends.

Der Neumond ist den 21sten, um 9 Uhr 31 Min. Vormittags.

Das erste Viertel ist den 28sten, um 3 Uhr 59 Min. Morgens.

Mars ist im Gegenschein mit der Sonne, ist daher am nächsten bei der Erde, und geht auf wenn die Sonne untergeht.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1, 2, 3 schön; 4, 5 Gewitter; 6 Nordwind; 7 trüb; 8, 9, 10 regenhaft; 11, 12 hell und windig; 13 Regen; 14, 15 veränderlich; 16 Regen; 17 hell; 18, 19 regenhaft; 20 schön; 21, 22 Regen; 23, 24, 25 schön; 26 warm; 27, 28 trüb; 29, 30 angenehm.

Merkwürdige Begebenheiten.

Lexingtoner Gefecht, den 19ten, 1775.

Quarter-Seßion-Court:

Berks County, den	5	Northampton = =	19
Luzerne = = =	5	Lancaster = = =	19
Perry = = = =	5	Bedford = = =	19
York = = = =	5	Columbia = = =	19
Franklin = = =	5	Wayne = = = =	19
Northumberland =	5	Adams = = = =	26
Mifflin = = =	5	Bucks = = = =	26
Lebanon = = =	5	Centre = = = =	26
Cumberland = =	12	Somerset = = =	26
Huntingdon = =	12	Venango = = =	26
Crawford = = =	12	Susquehanna = = =	26
Dauphin = = =	19		

Der schwedischen Könige heutiges Residenzschloß war noch unvollendet, und Karl XI., der Erbauer, bewohnte damals den alten Palast von Ritterholm, dem Mälersee gegenüber, ein großes Gebäude in Hufeisen Form, an dessen einem Ende des Königs Cabinet und diesem gegenüber ein großer Saal, der zu Mittheilungen des Königs an die Stände diente, lag. — Als nun Carl in jene Fensterbrüstung trat, schienen die Fenster dieses Saales hell erleuchtet zu seyn. Dies befremdete den König. Er hielt es anfangs für den Schein einer Fackel, mit welcher ein Lakai den Saal durchschreiten mochte. Doch wozu geschah dies? und vollends in der Nacht? und durch den stets verschlossenen Saal? Auch war's ein Schein von hundert Fackeln, nicht von einer; es war eine Feuersbrunst, doch ohne Rauch, ohne Scheibenklirren, ohne das mindeste Geräusch; nur eine Prachterleuchtung konnte es seyn.

Karl betrachtete eine Weile schweigend diese Fenster. Graf Brahe aber wollte klingeln, um einen Pagen zu beauftragen, sich an Ort und Stelle nach dem Lichterscheine umzusehen. Der König untersagte es und fügte hinzu: „Ich werde selber in den Saal gehen." Er erblaßte jedoch bei diesen Worten und Gewissensangst sprach aus seinen Zügen. Indessen trat er festen Schrittes auf den Flur; Graf Brahe mit dem Arzte folgte; beide hielten eine brennende Kerze in der Hand.

Der Castellan, der die Schlüssel zu sämmtlichen Schloßgemächern hatte, war bereits zur Ruhe. Baumgarten mußte ihn wecken und im Namen des Königs ihm befehlen, sofort den Ständesaal zu öffnen. Bestürzt über diesen unerwarteten Befehl, kam der arglose Diener schleunigst mit seinem Schlüsselbunde herbei und öffnete in schweigendem Gehorsam zuerst eine Gallerie, die dem Ständesaale zum Vorgemache diente. Der König trat hinein; doch wie groß war sein Erstaunen, als er die Wände ringsumher schwarz ausgeschlagen fand.

Wer hat hierzu Befehl gegeben? fragte er zornig.

Meines Wissens Niemand, gnädiger Herr! antwortete der erschrockene Castellan. Auch hatte die Gallerie noch bei der letzten Reinigung ihre eichene Tafelboiserie wie immer. Zuverläßig weiß auch der Schloßtapezier von dieser Wanddrapierung nichts.

Der König schritt rasch durch die Gallerie; Brahe und der Castellan folgten ihm auf dem Fuße nach, der Arzt dagegen, zwischen der nicht geringen Angst, allein zu bleiben, und der noch größeren, ein grausiges Abenteuer bestehen zu müssen, schwebend, blieb eine Strecke zurück.

Bleiben Ew. Majestät davon! rief endlich der furchtsame Castellan. Ich beschwöre Sie! betreten Sie nicht den Ständesaal! Es spuckt darin. Zumal

Der Fünfte Monat, Majus,

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. W.	Monds A. u. U.	Mond. Zeichē.	Mondssch. Aspecten der Planet. und Witterung.	Uhr Taf.	Sonnen Auf-	und Unterg.	Alter April.
samst	1 Phil. Jac.	11	2 47	♍ 24	♀ g. unt. 8, 50.	spä-	u. m.	u. m.	19 Anicetus
18] 3 n. Ostern.	Ueber ein Kleines. Joh. 16.								Tagesl. 13 st. 48 min.
Son	2 Sigismund	12	3 10	♎ 7	Arctur süd. 11, 31.	ter	5 6	6 54	20 Sulpitius
mont	3 ✠ Erfind.	1	3 34	♎ 21	☌☾♂ ♂ süd. 10, 40.	3	5 5	6 55	21 Adolarius
dienst	4 Florianus	1	4 0	♏ 4	○ ♀ g. u. 8, 32.	3	5 4	6 56	22 Cajus
mitw	5 Gotthard	2	der ☾	♏ 17	den 5ten.	3	5 3	6 57	23 Georgius
donn	6 Aggäus	3	g. auf.	♏ 29	Spica süd. 10, 23.	4	5 2	6 58	24 Albertus
freyt	7 Domicilla	3	9 39	♐ 11	☌☾♃ ♀ g. u. 8, 12.	4	5 1	6 59	25 Marc. Ev.
samst	8 Stanislaus	4	10 31	♐ 24	☌☾♄ ♃ g. auf 9, 26.	4	5 0	7 0	26 Cletus
19] 4 n. Ostern.	Jesus verspricht den Tröster. Joh. 16.								Tagesl. 14 st. 2 min.
Son	9 Hiob	5	11 16	♑ 6	♄ g. auf 10, 24. ◡	4	4 59	7 1	27 Anastasius
mont	10 Gordianus	6	11 53	♑ 18	☽ Erdf. ♀ g. u. 7, 46.	4	4 58	7 2	28 Vitalis
dienst	11 Mamertus	7	Morg.	♑ 29	Sirius g. u. 8, 27.	4	4 57	7 3	29 Sybilla
mitw	12 Pancratius	8	12 26	♒ 11	☾ ☊	4	4 56	7 4	30 Eutropius
donn	13 Servatius	8	12 53	♒ 23	den 13ten.	4	4 55	7 5	1 May
freyt	14 Christianus	9	1 16	♓ 5	☌♀☉ inferior.	4	4 54	7 6	2 Sigismund
samst	15 Sophia	10	1 39	♓ 18	Arctur süd. 10, 40.	4	4 53	7 7	3 ✠ Erfind.
20] 5 n. Ostern.	So ihr den Vater etwas bittet. Joh. 16.								Tagesl. 14 st. 16 min.
Son	16 Peregrinus	10	2 0	♈ 0	Stiersa. g. u. 7, 50.	4	4 52	7 8	4 Florianus
mont	17 Jodocus	11	2 22	♈ 14	♀ Morg. g. a. 4, 21.	4	4 51	7 9	5 Gotthard
dienst	18 Liborius	12	2 49	♈ 27	Spica süd. 9, 36.	4	4 50	7 10	6 Aggäus
mitw	19 Potentia	1	3 20	♉ 11	Antares g. a. 8, 12.	4	4 50	7 10	7 Domicilla
donn	20 Himmelf.	2	der ☾	♉ 25	● d. 20. ♀ a. 4, 6.	4	4 49	7 11	8 Stanislaus
freyt	21 Prudens	3	g. unt.	♊ 10	☉ tritt in ♊	4	4 48	7 12	9 Hiob
samst	22 Helena	4	9 39	♊ 25	☽ Erdn.	4	4 47	7 13	10 Gordianus
21] 6 n. Ostern.	Wenn aber der Tröster kommen wird. Joh. 15.								Tagesl. 14 st. 28 min.
Son	23 Desiderius	5	10 35	♋ 10	♀ g. auf 3, 51. ◠	4	4 46	7 14	11 Mamertus
mont	24 Esther	6	11 20	♋ 25	♂ süd. 9, 1.	3	4 46	7 14	12 Pancratius
dienst	25 Urbanus	7	11 57	♌ 9	☋ ♃ g. auf 8, 10.	3	4 45	7 15	13 Servatius
mitw	26 Eduardus	7	Morg.	♌ 23	☽ ☌☿☉ superior.	3	4 44	7 16	14 Christianus
donn	27 Lucianus	8	12 27	♍ 7	den 27sten.	3	4 43	7 17	15 Sophia
freyt	28 Wilhelm	9	12 54	♍ 20	♀ g. auf 3, 34.	3	4 43	7 17	16 Peregrinus
samst	29 Maximilian	10	1 16	♎ 4	Spica süd. 8, 52.	3	4 42	7 18	17 Jodocus
22] Pfingstfest.	Von der Sendung des heiligen Geistes. Joh. 14.								Tagesl. 14 st. 38 min.
Son	30 Pfingstsont.	10	1 38	♎ 17	☌☾♂ ♂ süd. 8, 37.	3	4 41	7 19	18 Liborius
mont	31 Pfingstmon.	11	2 3	♏ 0	Arctur süd. 9, 36.	3	4 41	7 19	19 Potentia

Mondsviertel.

Der Vollmond ist den 5ten, um 9 Uhr 7 Min. Vormittags.

Das letzte Viertel ist den 13ten, um 11 Uhr 24 Min. Vormittags.

Der Neumond ist den 20., um 6 Uhr 47 M. Ab.

Das erste Viertel ist den 27sten, um 10 Uhr 11 Min. Vormittags.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1, 2, 3 hell und warm; 4, 5 regenhaft; 6 bis 11 schön; 12 trüb; 13, 14 hell; 15, 16 wolkig; 17, 18 regenhaft; 19, 20 hell; 21, 22 trüb mit Gewitterregen; 23, 24, 25 angenehm; 26, 27 Ostwind mit Regen; 28, 29 warm mit Gewitter; 30, 31 Regen.

Merkwürdige Begebenheiten.

Ticonderoga eingenommen, den 8ten, 1775.
Erste Sitzung des Congreßes, den 11ten, 1775.
Uebergabe von Charleston, den 12ten, 1780.

Supreme-Court zu Harrisburg, den 10ten.

Quarter-Seßion-Court:

Juniata County, den	3	M'Kean	17
Erie	3	Monroe	17
Chester	3	Clarion	17
Clearfield	3	Clinton	17
Lycoming	3	Westmoreland	24
Lehigh	3	Potter	24
Pike	4	Delaware	24
Bradford	10	Tioga	24
Jefferson	10	Union	24
Montgomery	17	Waschington	24

bei Nacht —— und seit dem Tode unserer Königin, Ew. Majestät allergnädigste Gemahlin, —— heißt es, sie gehe darin um —— Gott sey bei uns!

Hören Sie, mein gnädigster Herr! flüsterte der Graf, hören Sie das sonderbare Geräusch, das aus dem Ständesaale schallt! Wollen Ew. Majestät sich hier in unbekannte, nächtliche Gefahren stürzen?

Gnädiger Herr! lispelte Baumgarten, dem ein Zugwind das Licht ausblies, lassen Sie mich wenigstens zuvor einige zwanzig Mann von der Trabantenwache holen!

Vorwärts! sagte der König mit lauter Stimme, indem er bis zur Thür des Ständesaales vorschritt. Schließ auf, Castellan! Er stieß bei diesen Worten so heftig mit dem Fuße gegen die hohe Flügelthür, daß der Schall, vom Echo des Gewölbes wiederholt, wie Kanonendonner durch die Gänge rollte.

Der Castellan zitterte dermaßen, daß er das Schlüsselloch zu treffen ausser Stande war.

Zitterst? alter Soldat, pfui, schäme Dich! fuhr ihn der König an.

Brahe, schließ auf!

Befehlen Ew. Majestät, entgegnete der Graf, einen Schritt zurücktretend, daß ich in offener Feldschlacht meine Brust den feindlichen Geschützen preisgebe, so gehorche ich ohne Zaudern; doch hier heißt es die Hölle selbst herausfordern!

Der König riß dem Castellan den Schlüssel aus der Hand.— Selbst ist der Mann! sagte er im Tone der Verachtung; und ehe es die Begleiter hindern konnten, hatte er die starke eichene Flügelthür geöffnet, und war mit den Worten: „Gott stehe mir bei!" in den Saal getreten.— Hinter ihm her, von Neugier mehr getrieben, als von Furcht zurückgehalten, und vielleicht beschämt, den Herrn im Stich zu lassen, schlich auch das tapfere Kleeblatt hinein.

Eine unzählige Menge von Fackeln erleuchtete den ungeheuren Saal. Schwarze Trauerüberhänge hatten die alten Tapezereien ersetzt; jedoch hingen längs den Wänden noch, wie immer, reihenweise Gustav Adolph's Siegstrophäen, die deutschen, dänischen und moskowitischen Kriegsfahnen, über welchen, in des Saales Mitte, die schwedischen Banner, jetzt umflort emporragten.

Eine zahlreiche, völlig schwarz gekleidete Versammlung nahm in hergebrachter Ordnung ihre Ständesitze ein, (Adel, Geistlichkeit, Bürger- und Bauernstand). Jedes einzelne Menschenantlitz aber strahlte einen so wunderbaren Blendschein von dem dunkeln Grunde aus, daß es keinem der vier Augenzeugen dieses ausserordentlichen Schauspiels gelang, ein bekanntes aufzufinden; gleich wie der Bühnenkünstler im dicht gefüllten Saale nur dunkle Massen sieht, eine einzelne Gestalt aber nicht unterscheidet.

Auf hohem Throne, von wo der König seine Stände anzureden pflegte, gewahrte man eine blutige Leiche, mit den Insignien der Königswürde angethan. Zu ihrer Rechten stand ein Kind, die Kö-

Der Siebente Monat, Julius,

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. W.	Monds A. u. U.	Mond Zeichē.	Mondsch. Aspecten der Planet. und Witterung.	Uhr Taf.	Sonnen Auf- und Unterg. u. m.	u. m.	Alter Junius.
donn	1 Theobald	12	2 20	♐ 17	☉ in Ap. ☌☾♃	frü-			19 Gervasius
freyt	2 M. Heims.	1	3 9	♐ 29	🌕 ☌☾♄ ◡	her	4 36	7 24	20 Sylverius
samst	3 Cornelius	2	der ☾	♑ 11	3ten. ♀ a. 2, 1.	4	4 37	7 23	21 Raphael

27] 4 n. Trin. Vom Balken im Auge. Luc. 6. Tagesl. 14 st. 46 min.

Son	4 Ulrich	3	g. auf	♑ 23	☽ Erdf.	4	4 37	7 23	22 Achatius
mont	5 Demetrius	3	8 50	♒ 4	☊ ♂ g. u. 11, 59.	4	4 37	7 23	23 Agrippina
dienst	6 Joh. Huß	4	9 15	♒ 16	♃ süd. 9, 37.	4	4 38	7 22	24 Joh. Täuf.
mitw	7 Edelburga	5	9 36	♒ 28	♄ süd. 10, 55.	4	4 38	7 22	25 Elogius
donn	8 Aquila	6	9 59	♓ 10	♀ g. auf 1, 52.	5	4 39	7 21	26 Jeremias
freyt	9 Zeno	6	10 19	♓ 22	Athair süd. 12, 29.	5	4 39	7 21	27 Ladislaus
samst	10 Israel	7	10 41	♈ 5	Spica g. u. 11, 24.	5	4 40	7 20	28 Leo

28] 5 n. Trin. Von dem Fischzug Petri. Luc. 5. Tagesl. 14 st. 40 min.

Son	11 Pius	8	11 7	♈ 18	🌗 den 11ten.	5	4 40	7 20	29 Pet. Paul
mont	12 Heinrich	8	11 36	♉ 1	Wega s. 11, 5.	5	4 41	7 19	30 Lucina
dienst	13 Margareth	9	Morg.	♉ 14	♃ süd. 9, 6.	5	4 41	7 19	1 Julius
mitw	14 Bonavent	10	12 11	♉ 28	♂ g. unt. 11, 31.	5	4 42	7 18	2 M. Heims.
donn	15 Ap. Theil.	11	12 56	♊ 12	☌☾♀ ♀ g. auf 1, 43.	6	4 43	7 17	3 Cornelius
freyt	16 Ruth	12	1 56	♊ 27	Antares süd. 8, 37.	6	4 43	7 17	4 Ulrich
samst	17 Alexius	1	3 8	♋ 12	Regul. g. u. 8, 57. ◠	6	4 44	7 16	5 Demetrius

29] 6 n. Trin. Von der Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5. Tagesl. 14 st. 30 min.

Son	18 Maternus	2	der ☾	♋ 27	🌑 18. ☽ Erdn. ☊	6	4 45	7 15	6 Joh. Huß
mont	19 Ruffina	3	g. unt.	♌ 12	Hundst. Anf.	6	4 46	7 14	7 Edelburga
dienst	20 Elias	4	8 44	♌ 27	Spica g. u. 10, 43.	6	4 46	7 14	8 Aquila
mitw	21 Praxedes	5	9 11	♍ 12	♄ süd. 9, 58.	6	4 47	7 13	9 Zeno
donn	22 M. Magd.	5	9 38	♍ 26	☉ in ♌	6	4 48	7 12	10 Israel
freyt	23 Apollinaris	6	10 2	♎ 10	♀ g. auf 1, 37.	6	4 49	7 11	11 Pius
samst	24 Christina	7	10 29	♎ 24	♀ größte Länge. W.	6	4 50	7 10	12 Heinrich

30] 7 n. Trin. Jesus speiset 4000 Mann. Marc. 8. Tagesl. 14 st. 20 min.

Son	25 Jacobus	8	10 58	♏ 7	🌓 25. ♂ u. 11, 0.	6	4 50	7 10	13 Margareth
mont	26 Anna	9	11 33	♏ 20	♀ g. auf 1, 36.	6	4 51	7 9	14 Bonavent
dienst	27 Martha	9	Morg.	♐ 2	☌☿☉ inferior.	6	4 52	7 8	15 Ap. Theil.
mitw	28 Pantaleon	10	12 15	♐ 14	☌☾♃ ♃ g. u. 12, 46.	6	4 53	7 7	16 Ruth
donn	29 Beatrix	11	1 2	♐ 26	☌☾♄ ♄ g. u. 1, 51.	6	4 54	7 6	17 Alexius
freyt	30 Abdon	12	1 56	♑ 8	♂ g. u. 10, 47. ◡	6	4 55	7 5	18 Maternus
samst	31 Germanus	1	2 54	♑ 20	Arctur g. u. 12, 39.	6	4 56	7 4	19 Ruffina

Mondsviertel.

Der Vollmond ist den 3ten, um 1 Uhr 23 Min. Nachmittags.

Das letzte Viertel ist den 11ten, um 3 Uhr 24 Min. Nachmittags.

Der Neumond ist den 18ten, um 9 Uhr 6 Min. Vormittags.

Das erste Viertel ist den 25sten, um 8 Uhr 14 Min. Morgens.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1 warm mit Donner; 2, 3 wolkig; 4, 5 veränderlich; 6 Gewitter; 7, 8, 9 schön; 10. 11 sehr warm; 12 Regen; 13, 14 schwül; 15, 16, 17 schön; 18 Gewitter; 19, 20 warm mit Donner; 21, 22, 23 sehr warm; 24 Gewitter; 25, 26, 27 angenehm; 28, 29 regenhaft; 29 bis 31 sehr warm.

Merkwürdige Begebenheiten.

Erklärung der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika, den 4ten, 1776.

Stonypoint von den Amerikanern durch Sturm erobert, den 16ten, 1779.

Supreme Court zu Sunbury, den 12ten.

Quarter-Seßion-Court:

Cambria County,	5	Schuylkill	19

den. Auf zehn Minuten schätzten sämmtliche Zeugen die Dauer der Erscheinung.

Die schwarzen Draperieen, der vom Rumpf getrennte Kopf, die Ströme Bluts auf dem Parquet, Alles war zugleich mit den Gespenstern verschwunden; auf Karl's Pantoffel haftete allein ein rother Fleck, genügend, um ihm das Schauspiel dieser Nacht zu vergegenwärtigen, wenn nicht auch ohnedies dasselbe ihm allzutief ins Gedächtniß eingeprägt gewesen wäre.

In sein Kabinet zurückgekehrt, ließ er sofort das Gesehene niederschreiben, die Schrift von seinen Begleitern unterzeichnen, und unterzeichnete sie dann eigenhändig selbst. Mit welcher Vorsicht aber auch, ihren Inhalt zu verheimlichen, versucht ward, so kannte ihn dennoch schon zu Karl's Lebzeiten Jedermann. Die Urschrift ist noch heutigen Tags vorhanden, und bis jetzt ist es Niemand eingefallen, ihre Aechtheit zu bezweifeln. Die Schlußworte insbesondere sind merkwürdig: „Und wenn, was ich hier berichtet habe," sagt der König, „nicht lautere Wahrheit ist, so will ich keinen Theil an einer besseren Zukunft haben, auch wenn ich sie durch einige gute Handlungen, besonders durch mein redliches Bestreben, die Wohlfahrt meines Volkes zu befördern und den Glauben meiner Väter zu beschützen, vielleicht verdient haben sollte."

Wer sich nun aber jetzt des Todes Gustav's III. und der Enthauptung seines Mörders Ankerström erinnert, wird den Zusammenhang zwischen diesem Ereignisse und den Umständen jener ausserordentlichen Weissagung leicht finden.

Der im Ständesaale enthauptete Jüngling würde eben jenen Königsmörder Ankerström bezeichnen.

Der gekrönte Leichnam wäre Gustav III.

Das Kind, Gustav's Sohn und Nachfolger, Gustav Adolph IV.

Der Greis endlich wäre der Herzog von Südermanland, Gustav's IV. Oheim, der anfangs Reichsverweser, nach seines Neffen Thronentsetzung aber König war.

Handhabung zur Kirchenzucht in früherer Zeit.

Wenigen dürfte bekannt seyn, auf welche energische Weise der Herzog Karl Wilhelm von Braunschweig vor 50 bis 60 Jahren die Kirchenzucht gehandhabt hat. Dort hatten die männlichen Bewohner mancher Dörfer die Gewohnheit angenommen, an jedem Sonntage, statt in die Kirche, in die Schenke zu gehen, und sich in Schnaps zu betrinken. Alle Ermahnungen der Prediger blieben fruchtlos, ja die Bauern nahmen, diesen zum Hohne, immer ihren Weg vor dem Pfarrhause vorbei, wenn sie bei Einläutung des Gottesdienstes nach der Schenke gingen. Endlich wandten sich die Prediger an die Landesregierung, welche sofort an die Frevler einen strengen Befehl zur christlichen Begehung der Sonntagsfeier erließ. Der Befehl wirkte, mit Ausnahme eines einzigen Dorfes, wo die Säufer fest entschlossen blieben, sich in ihren weltlichen Freuden nicht stören zu lassen. Am nächsten Sonntage nach Verkündigung der herzoglichen Verordnung, stellte sich der Prediger, als zum Gottesdienst geläutet wurde, unter seine Hausthür, um durch seinen Anblick die

Der Neunte Monat, September,

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. W.	Monds A. u. U.	Mond. Zeichē.	Mondsch. Aspecten der Planet. und Witterung.	Uhr Taf.	Sonnen Auf-	und Unterg.	Alter August.
mitw	1 Egidius	2	6 37	17	Hundst. Ende.	spä-	u. m.	u. m.	20 Bernhardus
donn	2 Elisa	3	6 58	29	☌☾♅ ♀ g. auf 2, 3.	ter	5 33	6 26	21 Rebecca
freyt	3 Mansuetus	4	7 22	11	□♃☉ ♂ g. u. 9, 34.	1	5 35	6 25	22 Philibert
samst	4 Moses	4	7 48	24	♃ g. unt. 10, 27.	1	5 36	6 23	23 Zachäus
36] 13 n. Trin.	Vom barmherzigen Samariter. Luc. 10.								Tagesl. 12 st. 46 min.
Son	5 Nathanael	5	8 20	7	♄ g. unt. 11, 26.	1	5 37	6 22	24 Bartholo.
mont	6 Magnus	6	8 56	20	Sirius g. auf 2, 36.	2	5 39	6 21	25 Ludovicus
dienst	7 Regina	7	9 42	3	☾ Antar. u. 9, 39.	2	5 40	6 20	26 Samuel
mitw	8 Mar. Geb.	8	10 40	17	den 8ten.	2	5 41	6 19	27 Gebhard
donn	9 Bruno	9	11 46	1	☌☿☉ superior. ☊	3	5 43	6 17	28 Augustinus
freyt	10 Pulcheria	10	Morg.	15	♉ auge g. a. 10, 16.	3	5 44	6 16	29 Joh. Ent.
samst	11 Protus	11	1 0	0	Wega süd. 7, 14.	3	5 45	6 15	30 Benjamin
37] 14 n. Trin.	Von den zehn Aussätzigen. Luc. 17.								Tagesl. 12 st. 26 min.
Son	12 Gottlieb	12	2 18	15	☋ ♀ g. auf 2, 25.	4	5 47	6 13	31 Paulinus
mont	13 Amatus	1	3 36	29	☽ Erdn.	4	5 48	6 12	1 Septemb.
dienst	14 ✝ Erhöh.	1	4 52	14	○ ♂ g. u. 9, 20.	5	5 49	6 11	2 Elisa
mitw	15 Quatember.	2	der ☾	29	den 15. ☍♅☉	5	5 50	6 10	3 Mansuetus
donn	16 Euphemia	3	g. unt.	13	Arctur g. u. 9, 45.	5	5 52	6 8	4 Moses
freyt	17 Lampertus	4	7 8	27	Orion g. auf 11, 39.	6	5 53	6 7	5 Nathanael
samst	18 Siegfried	5	7 41	11	♃ g. unt. 9, 42.	6	5 54	6 6	6 Magnus
38] 15 n. Trin.	Von dem ungerechten Mammon. Matth. 6.								Tagesl. 12 st. 8 min.
Son	19 Micleta	5	8 19	24	7* g. auf 8, 26.	6	5 56	6 4	7 Regina
mont	20 Jonas	6	9 4	7	☌☾♂ ♂ g. u. 9, 12.	7	5 57	6 3	8 Mar. Geb.
dienst	21 Matthäus	7	9 53	19	☽ ♃ g. u. 9, 33.	7	5 58	6 2	9 Bruno
mitw	22 Mauritius	8	10 50	1	den 22sten. ☋	7	5 59	6 1	10 Pulcheria
donn	23 Hoseas	9	11 50	13	☉ in ♎ Tag u. N.	8	6 0	6 0	11 Protus
freyt	24 Joh. Empf.	10	Morg.	25	gl. Herbst Anf.	8	6 2	5 58	12 Gottlieb
samst	25 Cleophas	11	12 52	7	☊ Athair süd. 7, 34.	8	6 3	5 57	13 Amatus
39] 16 n. Trin.	Von dem Jüngling zu Nain. Luc. 7.								Tagesl. 11 st. 52 min.
Son	26 Justina	11	1 53	19	♀ g. auf 2, 56.	9	6 4	5 56	14 ✝ Erhöh.
mont	27 Cosmas	12	2 55	1	☌♂♃ Sir. g. a. 1, 20.	9	6 6	5 54	15 Nicetas
dienst	28 Wenceslaus	1	3 58	13	Orion g. auf 11, 0.	9	6 7	5 53	16 Euphemia
mitw	29 Michael	1	5 2	25	● ☌☾♅	10	6 8	5 52	17 Lampertus
donn	30 Hieronymus	2	☽ g. auf	8	den 30sten.	10	6 10	5 50	18 Siegfried

oder Herbstmonat, hat 30 Tage.

Mondsviertel.

Das letzte Viertel ist den 8ten, um 9 Uhr 14 Min. Morgens.
Der Neumond ist den 15ten, um 1 Uhr 6 Min. Morgens.
Das erste Viertel ist den 22sten, um 8 Uhr 38 Min. Morgens.
Der Vollmond ist den 30sten, um 11 Uhr 28 Min. Vormittags.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1, 2, 3 hell; 4 trüb; 5 schön; 6 Regen; 7 bis 11 hell; 12 schwühl; 13, 14 trüb mit Regen; 15 Donner; 16 Regen; 17, 18 hell; 19, 20 trüb mit Regen; 21 bis 25 hell; 26 trüb; 27, 28 regenhaft; 29 Gewitterwolken; 30 hell.

Merkwürdige Begebenheiten.

Friede zu Paris, den 3ten, 1783.
See-Schlacht vor Chesapeak, den 5ten, 1781.
Schlacht zu Eutaw Springs, den 8ten, 1781.
Schlacht an der Brandywine, den 11ten, 1777.
Neu-York erobert, den 15ten, 1776.
Arnolds Complot, den 25sten, 1780.
Philadelphia von den Brittischen besetzt, den 26. 1777.

Supreme-Court zu Pittsburg, den 6ten.

Quarter-Seßion-Court:

Juniata County den	6	Clinton = = =	13
Fayette = = =	6	Union = = = =	20
Beaver = = =	6	Monroe = = =	20
Susquehanna = =	6	M'Kean = = =	20
Warren = = =	6	Greene = = =	20
Bucks = = =	13	Philadelphia = =	20
Butler = = = =	13	Armstrong = = =	20
Jefferson = = =	13	Indiana = = =	27
Bradford = = =	13	Tioga = = = =	27
Clarion = = =	13	Potter = = = =	27

horsam und sündigem Leben. Dann schlug er seinen Nachbar zur Rechten hinter die Ohren, daß ihm die Zähne wackelten, und sprach: Gif het weider. Dieser gehorchte, aber der Folgende zögerte ungewiß. Da zog der Herzog den Degen und rief: Nur immer weiter gegeben; wer läßig ist, dem greife ich mit dem Degen unter die Arme. Diese entscheidende Sprache und der blitzende Degen erfüllten die guten Leute mit einem wunderbaren Eifer, den Befehl ihres Fürsten aus Leibeskräften zu vollstrecken. Die Ohrfeigen wanderten klatschend von Kopf zu Kopf um den ganzen Tisch, bis zu des Herzogs Nachbar zur Linken, und kaum hatte dieser die seinige auf den linken Backen erhalten, so verabreichte ihm der Herzog eine zweite auf den rechten Backen, und gab ihm die Weisung: Nalat het weder so rom gahn. Die Ohrfeigen wanderten nun zurück zu des Herzogs Nachbar zur Rechten; da schlug er diesem zum zweitenmale hinter die Ohren, und sprach mit großer Gleichmuth: Nalat het weder so rom gahn. Nachdem er dieses Exercitium ein halbes Dutzendmal hatte durchmachen lassen, stand er auf, wiederholte nochmals seine Ermahnungen und ging von dannen, seine getreuen Unterthanen in der tiefsten Rührung zurücklassend. Ihre Wangen glühten in der schönsten Purpurröthe, schöner als der reichlichste Genuß des Schnapses sie hätte malen können. Sie wurden nachher fleißige Kirchengänger.

Anecdoten, 2c.

Der Rechtsgelehrte Mevius berichtet, daß in Schweden ein lobenswerthes Gesetz bestand, kraft dessen ein Jeder, der einen Andern verläumdete, lästerte und beschimpfte, eine Geldbuße entrichten mußte, welche den Namen Bösmaulgeld erhielt; damit war es aber noch nicht abgethan, sondern er wurde vor Gericht gezwungen, sich selbst auf den Mund zu schlagen, seine Verläumdungen zu widerrufen, sich für einen Lügner zu erklären, und endlich rücklings vom Gerichte hinauszugehen. Ueberdies wurde ein solcher Ehrabschneider für unfähig erklärt, Testamente zu machen, und falls der Kläger nicht für ihn bat, wurde er aus der Stadt verwiesen.— Ein solches Bösmaulgeld dürfte heut zu Tage unstreitig die reichste Finanzquelle werden.

„Na, wie jeht et Dir denn?" fragte ein Berliner Holzhauer seinen Freund, der ihm auf der Straße begegnete. „Mir? schlecht jeht et mir!" „Dir jeht et schlecht? Na wat drückt Dir denn?" „Wat mir drückt? Mancherlei! Erschtens hab' ick Nahrungssorgen, un zweetens en Paar neie Stiebeln an.

Der Zehnte Monat, October,

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. W.	Monds A. u. U.	Mond. Zeichē.	Mondsch. Aspecten der Planet. und Witterung.	Uhr Taf.	Sonnen Auf-	und Unterg.	Alter September.
frent	1 Remigius	2	6 1	♈ 21	♂ g. unt. 9, 1.	spä-	u. m.	u. m.	19 Micleta
samst	2 Vollradus	3	6 31	♉ 4	♀ g. auf 3, 10.	ter	6 12	5 48	20 Jonas

40] 17 n. Trin. Von dem Wassersüchtigen. Luc. 14. Tagesl. 11 st. 34 min.

Son	3 Jairus	4	7 6	♉ 17	♃ g. unt. 8, 55.	11	6 13	5 47	21 Matthäus
mont	4 Franciscus	5	7 49	♊ 0	♄ g. unt. 9, 45.	11	6 15	5 45	22 Mauritius
dienst	5 Placidus	6	8 44	♊ 14	Sirius g. a. 12, 51.	12	6 16	5 44	23 Hoseas
mitw	6 Fides	7	9 48	♊ 28	Orion g. a. 10, 31.	12	6 17	5 43	24 Joh. Emp.
donn	7 Amalia	8	10 57	♋ 12	☾ den 7ten. ⌒	12	6 19	5 41	25 Cleophas
frent	8 Pelagius	9	Morg.	♋ 26	Arctur u. 8, 25.	12	6 20	5 40	26 Justina
samst	9 Dionysius	10	12 14	♌ 10	☋ Athair süd. 6, 44.	13	6 21	5 39	27 Cosmas

41] 18 n. Trin. Von dem größten Gebot. Matth. 22. Tagesl. 11 st. 14 min.

Son	10 Gereon	11	1 30	♌ 25	☽ Erdn.	13	6 23	5 37	28 Wenceslaus
mont	11 Burkhard	12	2 43	♍ 9	♂ g. unt. 8, 54.	13	6 24	5 36	29 Michael
dienst	12 Veritas	12	3 55	♍ 23	☌☾♀ ♀ g. a. 3, 33.	13	6 25	5 35	30 Hieronymus
mitw	13 Coloman	1	5 7	♎ 7	● ♃ g. u. 8, 25.	14	6 27	5 33	1 October
donn	14 Fortunata	2	der ☾	♎ 21	den 14ten.	14	6 28	5 32	2 Vollradus
frent	15 Hedwig	3	g. unt.	♏ 5	♄ g. unt. 9, 7.	14	6 29	5 31	3 Jairus
samst	16 Gallus	3	6 21	♏ 19	☌☾☿ ☿ g. unt. 6, 17.	14	6 31	5 29	4 Franciscus

42] 19 n. Trin. Von dem Gichtbrüchigen. Matth. 9. Tagesl. 10 st. 56 min.

Son	17 Florentina	4	7 4	♐ 2	Antares g. u. 7, 14.	15	6 32	5 28	5 Placidus
mont	18 Lucas Ev.	5	7 52	♐ 15	☌☾♃ ♃ g. u. 8, 10.	15	6 33	5 27	6 Fides
dienst	19 Ptolomäus	6	8 48	♐ 27	♄ g. unt. 8, 54.	15	6 35	5 25	7 Amalia
mitw	20 Felicianus	7	9 46	♑ 9	Sirius a. 11, 56. ◡	15	6 36	5 24	8 Pelagius
donn	21 Ursula	8	10 47	♑ 21	☽ * süd. 1, 57.	15	6 37	5 23	9 Dionysius
frent	22 Cordula	9	11 49	♒ 3	22. ☊ ☽ Erdf.	15	6 38	5 22	10 Gereon
samst	23 Severinus	9	Morg.	♒ 15	☉ in ♏	16	6 39	5 21	11 Burkhard

43] 20 n. Trin. Von dem hochzeitlichen Kleide. Matth. 22. Tagesl. 10 st. 38 min.

Son	24 Salome	10	12 51	♒ 27	Orion g. auf 9, 23.	16	6 41	5 19	12 Veritas
mont	25 Crispinus	11	1 52	♓ 9	Regul. g. auf 1, 17.	16	6 42	5 18	13 Coloman
dienst	26 Amandus	11	2 54	♓ 21	☌☾♅ ♀ g. a. 4, 5.	16	6 43	5 17	14 Fortunata
mitw	27 Sabina	12	3 56	♈ 3	☿ g. unt. 6, 11.	16	6 44	5 16	15 Hedwig
donn	28 Sim. Jud.	1	4 59	♈ 16	♉ auge g. auf 8, 20.	16	6 45	5 15	16 Gallus
frent	29 Engelhard	1	6 4	♈ 29	○ ♃ g. unt. 7, 35.	16	6 47	5 13	17 Florentina
samst	30 Serapion	2	der ☾	♉ 13	den 30sten.	16	6 48	5 12	18 Lucas Ev.

44] 21 n. Trin. Von des Königischen Sohn. Joh. 4. Tagesl. 10 st. 22 min.

Son	31 Reform. Fest	3	g. auf.	♉ 27	Athair g. unt. 11, 49.	16	6 49	5 11	19 Ptolomäus

Mondsviertel.

Das letzte Viertel ist den 7ten, um 4 Uhr 22 Min. Abends.
Der Neumond ist den 14ten, um 11 Uhr 40 Min. Vormittags.
Das erste Viertel ist den 22sten, um 9 Uhr 15 Min. Morgens.
Der Vollmond ist den 30sten, um 1 Uhr 12 Min. Morgens.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1 schön; 2 regenhaft; 3 bis 6 schön; 7 Regen mit Donner; 8, 9 hell; 10, 11 trüb mit Regen; 12 schön; 13, 14 trüb; 15 bis 20 schön; 21, 22 veränderlich; 23 Regen; 24, 25, 26 mehrentheils hell; 27, 28 Regen; 29, 30, 31 veränderlich.

Merkwürdige Begebenheiten.

Billingsport evacuirt, den 1sten, 1777.
Schlacht zu Germantaun, den 4ten, 1777.
Tractat mit Holland, den 8ten, 1782.
Burgoyne gefangen genommen, den 16ten, 1777.
Cornwallis gefangen genommen, den 19ten, 1781.
Niederlage der Hessen vor Red Bank, den 20sten, 1777.
Schlacht auf White Plains, den 28sten, 1776.

Der jährliche Wahltag in Pennsylvanien, den 12ten.

Quarter-Seßion-Court:

Cambria County,	4	Schuylkill	18
Mercer	18	Alleghany	25

„He, Jaquel," rief ein östreichischer Weinwirth seinem Kellner zu, „hast du gestern auf d' Nocht dem Passagier auf No. 8 die Maß Wein aufg'schrieben?" — „Die Maß Wein?" erwiederte der Kellner, und besann sich eine Weile, „i glaub — i man — so richtig i hob's aufg'schrieben." — „Ein andermal gib besser Acht," sagte der Wirth, „i will nit, daß d' Passagier z' kurz kommen; wann's oba nit recht b'stimmt waßt, so ist's besser, du schreibst's noch amol auf."

—

Ehrlich währt am längsten! rief ein Christ in Gegenwart eines Juden aus; da meinte der Letztere: „Es kann seyn, denn es wird nicht viel gebraucht."

Wahre Liebe. — Zur Unterstützung der betrübten Wittwe eines gestorbenen Miethkutschers, der seinen Stand am Westende Londons hatte, veranstalteten einige seiner Freunde eine Sammlung, und verlangten, wie sie der Wittwe das Geld brachten, die Leiche zu sehen. „Ach," sagte sie, „die hab' ich nicht mehr, ich habe sie besser benutzt als Geld darauf zu verthun. Ich hatte hier keinen Raum dafür, und habe den Körper einem Doctor um vier Guinee verkauft."

—

Waschington sprach einst bei einer alten Bekannten vor, deren kleine Enkelin, wie er wegging, ihm die Hausthür öffnete. Der Feldherr, mit der ihm gewohnten Höflichkeit, dankte ihr, und sagte ihr, indem er ihr sanft die Hand auf den Kopf legte: Mein liebes Kind, ich wünsche dir ein besser Amt. „Ja, Herr, Sie einzulassen!" war ihre schnelle und schöne Antwort.

—

Als das brittische Geschwader im letzten Kriege, in feindlicher Absicht, den Potomak Strohm hinaufsegelte, befahl der Befehlshaber, man sollte ihm anzeigen wenn dasselbe Mount Vernon gegenüber käme. Wie man ihm sagte, daß dies geschehen, kamen die Offiziere aufs Verdeck, und standen unbedeckt und stillschweigend, während das Schiff dem Grabe Washington's vorbei fuhr.

—

Der Sprachfehler. — „Nennen Sie mich doch ihre Braut," sagte jüngst Fräulein R., das schönste und reichste Mädchen der Stadt B., in einer Gesellschaft zu einem jungen Manne. „Gern, gern," erwiederte dieser schnell, „hier ist meine Hand, mein Herz hatten Sie längst." „Nennen Sie mir doch ihre Braut, wollte ich sagen," erwiederte Fräulein R. hocherröthend, und kaufte sich am folgenden Tag den Sprachkatechismus, um diese und ähnliche Fehler nicht wieder zu begehen.

—

Ein in der Residenz erzogenes junges Mädchen, heirathete einen Pachter vom Lande. Mit Eifer nahm sie sich der Landwirthschaft an, schrieb nach einigen Wochen einer Freundin, daß sie es darin schon sehr weit gebracht habe, und bat diese zugleich, sie möchte ihr mit nächster Gelegenheit Sauerkrautsamen übersenden.

Der Elfte Monat, November,

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. W.	Monds A. u. U.	Mond. Zeiche.	Mondssch. Aspecten der Planet. und Witterung.	Uhr Taf.	Sonnen Auf- u. m.	und Unterg. u. m.	Alter October.
mont	1 Aller Heil.	4	6 42	♊ 11	♂ g. unt. 8, 43.	spä-	6 52	5 8	20 Felicianus
dienst	2 Aller Seel.	5	7 44	♊ 25	♀ g. auf 4, 18.	ter	6 52	5 8	21 Ursula
mitw	3 Theophilus	6	8 53	♋ 9	♃ g. unt. 7, 20. ⌒	16	6 53	5 7	22 Cordula
donn	4 Charlotta	7	10 7	♋ 23	☽ Erdn. ☋	16	6 54	5 6	23 Severinus
freyt	5 Malachias	8	11 20	♌ 7	☾ den 5ten.	16	6 55	5 5	24 Salome
samst	6 Leonhard	9	Morg.	♌ 21	♄ g. unter.	16	6 56	5 4	25 Crispinus
45] 22 n. Trin.	Von des Königs Rechnung. Matth. 18.								Tagesl. 10 st. 6 min.
Son	7 Engelbertus	10	12 34	♍ 5	Sirius g. a. 10, 46.	16	6 57	5 3	26 Amandus
mont	8 Cäcilia	10	1 46	♍ 19	Athair g. u. 11, 18.	16	6 58	5 2	27 Sabina
dienst	9 Theodorus	11	2 56	♎ 3	♉ auge g. a. 6, 33.	16	6 59	5 1	28 Sim. Jud.
mitw	10 Martin Lut.	12	4 8	♎ 17	7* süd. 12, 39.	16	7 0	5 0	29 Engelhard
donn	11 Martin B.	1	5 16	♏ 1	☌☾♀ ♀ g. a. 4, 40.	16	7 1	4 59	30 Serapion
freyt	12 Jonas	1	6 25	♏ 14	○ ♂ g. u. 8, 40.	16	7 3	4 57	31 Wolfgang
samst	13 Weinbert	2	der ☾	♏ 27	den 13ten.	15	7 4	4 56	1 November
46] 23 n. Trin.	Von dem Zinsgroschen. Matth. 22.								Tagesl. 9 st. 50 min.
Son	14 Levinus	3	g. unt.	♐ 10	Orion g. auf 8, 0.	15	7 5	4 55	2 Aller Seel.
mont	15 Leopoldus	4	6 36	♐ 23	☌☾♃ ♃ g. unt. 6, 42.	15	7 6	4 54	3 Theophilus
dienst	16 Ottomarus	5	7 34	♑ 5	☌☾♄ ☌☿☉ infer. ◡	15	7 7	4 53	4 Charlotta
mitw	17 Alphäus	6	8 35	♑ 17	☌☾♂ ♂ g. u. 8, 37.	15	7 8	4 52	5 Malachias
donn	18 Gelasius	6	9 35	♑ 29	☊ ♄ g. u. 7, 7.	15	7 8	4 52	6 Leonhard
freyt	19 Elisabeth	7	10 36	♒ 11	☽ Erdf. ♀ g. a. 4, 57.	14	7 9	4 51	7 Engelbertus
samst	20 Amos	8	11 37	♒ 22	Regul. g. auf 11, 32.	14	7 10	4 50	8 Cäcilia
47] 24 n. Trin.	Von Jairi Töchterlein. Matth. 9.								Tagesl. 9 st. 38 min.
Son	21 M. Opfer.	8	Morg.	♓ 4	☽ den 21sten.	14	7 11	4 49	9 Theodorus
mont	22 Alphonsus	9	12 38	♓ 16	☉ in ♐	14	7 12	4 48	10 Mart. Lut.
dienst	23 Clemens	10	1 39	♓ 28	☌☾♅ ♀ g. auf 5, 6.	13	7 13	4 47	11 Martin B.
mitw	24 Chrisogenes	11	2 40	♈ 11	Sirius g. auf 9, 36.	13	7 14	4 46	12 Jonas
donn	25 Catharina	11	3 44	♈ 24	Athair g. u. 10, 7.	13	7 15	4 45	13 Weinbert
freyt	26 Conrad	12	4 50	♉ 7	7* süd. 11, 32.	12	7 15	4 45	14 Levinus
samst	27 Josaphat	1	5 57	♉ 21	Orion g. auf 7, 6.	12	7 16	4 44	15 Leopoldus
48] 1 Advent.	Von dem Einzug Christi. Matth. 21.								Tageslänge 9 st. 26 min.
Son	28 Güntherus	2	der ☾	♊ 5	● den 28sten.	12	7 17	4 43	16 Ottomarus
mont	29 Saturnus	3	g. auf.	♊ 19	♀ g. a. 5, 18.	11	7 18	4 42	17 Alphäus
dienst	30 Andreas	4	6 34	♋ 4	Wega u. 10, 52. ⌒	11	7 18	4 42	18 Gelasius

Mondsviertel.

—

Das letzte Viertel ist den 5ten, um 11 Uhr 29 Min. Abends.

Der Neumond ist den 13ten, um 12 Uhr 44 Min. Morgens.

Das erste Viertel ist den 21sten, um 1 Uhr 24 Min. Morgens.

Der Vollmond ist den 28sten, um 1 Uhr 49 Min. Nachmittags.

—

Muthmaßliche Witterung.

Den 1, 2 trüb und Schneegestöber; 3 bis 6 hell; 7, Regen; 8 schön; 9, 10 Regen; 11 bis 13 trüb, gelind; 14 regenhaft; 15, 16, 17 schön; 18 trüb; 19, 20 hell; 21 trüb; 22 Regen; 23, 24, 25 hell; 26 Schnee; 27 hell; 28, 29, 30 trüb mit Regen.

Merkwürdige Begebenheiten.

St. Johns erobert, den 3ten, 1775.
Montreal erobert, den 13ten, 1775.
Fort Mifflin geräumt, den 15ten, 1777.
Fort Waschington erobert, den 16ten, 1776.
Fort Lee geräumt, den 18ten, 1776.

Quarter=Seßion=Court:

Berks County, den	1	Dauphin = = =	15
Erie = = = = =	1	Northampton = =	15
Perry = = = =	1	Lancaster = = =	15
Luzerne = = = =	1	Wayne = = = =	15
Northumberland =	1	Westmoreland = =	22
Mifflin = = = =	1	Bedford = = =	22
Chester = = = =	1	Venango = = =	22
Lebanon = = =	1	Adams = = = =	22
York = = = = =	1	Centre = = = =	22
Franklin = = = =	8	Delaware = = =	22
Crawford = = =	8	Beaver = = = =	29
Cumberland = =	8	Clearfield = = =	29
Huntingdon = =	8	Lehigh = = = =	29
Waschington = =	8	Lycoming = = =	29
Montgomery = =	15	Somerset = = =	29
Columbia = = =	15	Pike = = = =	30

Die Vergehungen eines Layen, sagt ein Engländer, gleichen dem falschen Gange einer Taschenuhr, der nur eine Person betrifft; vergeht sich aber ein Geistlicher, ist es so, als wenn die Kirchthurmuhr falsch geht, das macht Viele irre.

Ein Schuhmacher und ein Bäcker stritten sich vor einiger Zeit um die Vorzüglichkeit ihrer Handthierung. „Herr Gevatter," bemerkte endlich Letzterer, „mach' Er sich doch nicht dummer als Er ist. Er und Jeder weiß ja recht gut, daß ein Bäcker höher steht als ein Schuhmacher, weil Brod und Kuchen auf den Tisch, Schuhe und Stiefel aber unter den Tisch gehören."

—

Ein Mädchen, dem der Bräutigam mißfiel, erklärte, es möge denselben nicht heirathen.

„Aber," fragte ein Bekannter, „haben Sie sich denn nicht versprochen?" „Ei freilich," erwiederte das Mädchen, „statt Nein sprach ich Ja."

—

Ein sonderbarer junger Mann trug für gewöhnlich nur Einen Sporen. Als man ihn um die Ursache fragte, antwortete er ernsthaft: „Ich habe noch nie gehört, daß diejenige Seite des Pferdes, die man nicht spornt, zurückgeblieben wäre, wenn die gespornte davon lief."

—

Auf einem Rückzuge der Franzosen in den Niederlanden, waren die Tyroler Scharfschützen gar behende hinter den Flüchtlingen her, und es mußte noch Mancher ins Gras beissen. In einem Dorfe, welches die meisten Einwohner verlassen hatten, ereilte die Kugel eines Tyrolers einen französischen Jäger, der ziemlich schwer bepackt war.— „He da," rief der Tyroler einer Frau zu, welche den Kopf mit ängstlichem Vorwitz aus einer Scheuer hervorstreckte, „komm, Fraule, und zieh den da aus."

Die Frau ließ sichs nicht zweimal sagen, und nahm geschwind dem Gefallnen seinen Mantelsack ab. Der Tyroler hatte unterdessen wieder geladen, und wollte eben weiter gehen, als ihn etwas am Rock zupfte. Er schaute um und erblickte ein altes Mütterlein, welches ihn mit dem zähnelosen Mund lieblich anlächelte, und sagte: „Herr, sey er e mal so gut und schieß er mir auch Einen."

—

In der Allee gingen zwei Offiziere hinter einem zwar schön gewachsenen, aber pockennarbigen Frauenzimmer her. „Auf der hat der Teufel Erbsen gedroschen!" sagte der Eine halblaut. „Und Sie waren der Flegel, mein Herr!" entgegnete das Frauenzimmer.

Der Zwölfte Monat, December,

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. W.	Monds A. u. U.	Mond. Zeichē.	Mondssch. Aspecten der Planet. und Witterung.	Uhr Taf.	Sonnen Auf-	und Unterg.	Alter November.
mitw	1 Longinus	5	7 48	♐ 19	☽ Erdn. ♂ u. 8, 33.	spä-	u. m.	u. m.	19 Elisabeth
donn	2 Candidus	6	9 4	♑ 4	♀ g. auf 5, 24.	ter	7 19	4 41	20 Amos
freyt	3 Caßianus	7	10 19	♑ 18	♃ g. unt. 5, 42.	10	7 20	4 40	21 Mar. Op.
samst	4 Barbara	7	11 32	♒ 2	♄ g. unt. 6, 7.	10	7 20	4 40	22 Alphonsus
49] 2 Advent.	Von den Zeichen am Himmel. Luc. 21.								Tageslänge 9 st. 18 min.
Son	5 Abigail	8	Morg.	♒ 16	☽ den 5ten.	9	7 21	4 39	23 Clemens
mont	6 Nicolaus	9	12 41	♓ 0	7* süd. 10, 49.	9	7 21	4 39	24 Chrisogenes
dienst	7 Agathon	10	1 50	♓ 14	Sirius g. auf 8, 39.	8	7 22	4 38	25 Catharina
mitw	8 Mar. Emp.	11	2 59	♓ 27	Athair g. unt. 9, 11.	8	7 22	4 38	26 Conrad
donn	9 Joachimus	11	4 6	♈ 10	Regulus g. a. 10, 10.	7	7 23	4 37	27 Josaphat
freyt	10 Judith	12	5 12	♈ 23	Orion g. auf 6, 9.	7	7 23	4 37	28 Günther
samst	11 Barsabas	1	6 15	♉ 6	☌☾☿♀ ♀ g. a. 5, 43.	6	7 23	4 37	29 Saturnus
50] 3 Advent.	Von Johanne im Gefängniß. Matth. 11.								Tageslänge 9 st. 12 min.
Son	12 Ottilia	2	der ☾	♉ 19	○ den 12. □♅☉	6	7 24	4 36	30 Andreas
mont	13 Lucia	2	g. unt.	♊ 1	♄ u. 5, 31. ◡	5	7 24	4 36	1 December
dienst	14 Nicasius	3	6 13	♊ 13	♉ auge süd. 11, 0.	5	7 24	4 36	2 Candidus
mitw	15 Quatember	4	7 15	♊ 25	Wega g. unt. 9, 46.	5	7 24	4 36	3 Caßianus
donn	16 Ananias	5	8 16	♋ 7	☊ ♂ g. unt. 8, 26.	4	7 25	4 35	4 Barbara
freyt	17 Lazarus	6	9 17	♋ 19	☽ Erdf. ☌☾♂	4	7 25	4 35	5 Abigail
samst	18 Arnoldus	6	10 16	♌ 1	♄ g. unt. 5, 12.	3	7 25	4 35	6 Nicolaus
51] 4 Advent.	Vom Zeugniß Johannis. Joh. 1.								Tageslänge 9 st. 10 min.
Son	19 Abraham	7	11 15	♌ 13	♀ g. auf 5, 58.	3	7 25	4 35	7 Agathon
mont	20 Ammon	8	Morg.	♌ 25	☾ den 20. ☌☾♅	2	7 25	4 35	8 Mar. Emp.
dienst	21 Thomas	8	12 14	♍ 7	☉ in ♑ kürz.	2	7 25	4 34	9 Joachimus
mitw	22 Beata	9	1 16	♍ 19	Tag, Wint. Anf.	1	7 25	4 35	10 Judith
donn	23 Dagobertus	10	2 18	♎ 2	Spica g. auf 1, 45.	1	7 25	4 35	11 Barsabas
freyt	24 Adam, Eva	11	3 25	♎ 15	Regulus g. a. 9, 4.	Uhr	7 25	4 35	12 Ottilia
samst	25 Christtag	12	4 33	♎ 29	Orion süd. 11, 31.	geht	7 25	4 35	13 Lucia
52] Sonntag nach Christtag.	Von Simeon und Hanna. Luc. 2.								Tageslänge 9 st. 10 min.
Son	26 Stephan	1	5 41	♏ 13	Athair g. unt. 7, 51.	frü-	7 25	4 35	14 Nicasius
mont	27 Joh. Evan.	1	6 46	♏ 28	● ☌♄☉	her	7 25	4 35	15 Ignatius
dienst	28 Unsch. Kindl.	2	der ☾	♐ 13	den 28sten. ◠	2	7 25	4 35	16 Ananias
mitw	29 Noah	3	g. auf	♐ 28	☽ Erdn. ♀ g. a. 6, 15.	2	7 25	4 35	17 Lazarus
donn	30 David	4	7 51	♑ 13	♉ auge süd. 9, 49.	3	7 24	4 36	18 Arnoldus
freyt	31 Sylvester	5	9 7	♑ 28	Sirius g. a. 7, 53.	3	7 24	4 36	19 Abraham

Mondsviertel.

Das letzte Viertel ist den 5ten, um 7 Uhr 24 Min. Morgens.
Der Neumond ist den 12ten, um 4 Uhr 40 Min. Nachmittags.
Das erste Viertel ist den 20sten, um 9 Uhr 50 Min. Abends.
Der Vollmond ist den 28sten, um 1 Uhr 32 Min. Morgens.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1, 2 hell; 3 trüb; 4 Schnee; 5 bis 8 hell und kalt; 9 bis 12 gelind; 13, 14 regenhaft; 15, 16 kalt; 17 Schnee; 18 trüb; 19, 20 schön; 21 Schnee; 22 schön; 23 trüb; 24 Schnee; 25, 26 Westwind; 27, 28 Regen, Schnee; 29 bis 31 hell.

Merkwürdige Begebenheiten.

Brittischen nehmen Besitz von Rhode-Eiland, den 7ten, 1776.
Schlacht bey Great Bridge, den 8ten, 1775.
Einfall in Jersey, den 14ten, 1776.
Brittischen verlassen Charlestaun, den 14ten, 1782.
Gefangennehmung der Hessen zu Trenton, den 26sten, 1776.
Einfall der Britten in Georgien, den 29sten, 1778.
Montgomery fällt vor Quebec, den 31sten, 1775.
General Waschington stirbt zu Mount Vernon, den 14ten, 1799, im 68sten Jahre seines Alters.

Supreme Court zu Philadelphia, den 13ten.

Quarter-Seßion-Court:

Philadelphia County	6	Clinton	13
Juniata	6	Union	20
Warren	6	Greene	20
Susquehanna	6	M'Kean	20
Fayette	6	Monroe	20
Bradford	13	Schuylkill	20
Jefferson	13	Mercer	27
Bucks	13	Alleghany	27
Butler	13	Indiana	27
Armstrong	13	Tioga	27
Clarion	13	Potter	27

Zufriedenheit.

Fehlt bei dem größten Glück nur die Zufriedenheit:
Was ist dann ohne sie des Lebens Herrlichkeit?

Aus dem 100jährigen Calender.

Mars ist dieses Jahr der regierende Planet.

Jahr insgemein. Unter diesem Planet ist das Jahr mehr trocken als feucht, denn ob es gleich öfters regnet, so ist es doch sehr trocken.

Frühling ist gemeiniglich trocken, rauh und kalt, mit Reifen bis den 1sten May.

Sommer. Der Mars verursacht, vor allen andern Planeten, einen heißen Sommer, und die Sonne erhitzt so sehr, daß man nicht wohl ohne Schuhe über Sand und Steine gehen kann. Die Nächte sind sehr warm und unleidlich; Flüße, Brunnen und Quellen werden klein.

Herbst. Der Herbst ist nicht so feucht als trocken; und wer gute Weingärten hat, bekömmt viel Wein. Vor dem ersten Advent gibt es wenig Schnee, und ob es gleich im October zuweilen gefrieret, so ist doch der November durchgängig warm.

Winter ist ziemlich kalt und unbeständig.

Sommer-Bau. Gersten, auf gut gedüngte Felder, zeitlich gesäet, wächset vielfältig, aber auf Sand und Letten, zur Unzeit gesäet, bringt wenig ein. Es gibt wenig Haber, aber doch gut. Welschkorn, Buchweizen, Reiß und Tabak gerathen wohl; Grundbeeren, Kraut und Rüben mittelmäßig.

Winter-Bau. Das Korn wächset reichlich und vollkommen, hingegen der Weizen nur mittelmäßig.

Herbst-Saat. Weil es so spät zuwintert, hat man nicht nothwendig allzusehr mit der Saat zu eilen, doch soll man auch hernach keine Schaafe darauf gehen lassen.

Obst. Es gibt nicht viel Aepfel, wenig Birnen und Pflaumen; Aprikosen und Pfirschen sind gut; Kirschen, Nüße, Kastanien und Eicheln hinlänglich.

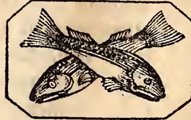
Hopfen wachsen nur wenige, und stehen in Gefahr, im Frühling vor den Reifen, und im Sommer vor den Kieseln, was aber übrig bleibt ist gut.

Wind und Ungewitter. In diesem Jahr gibt es wenig Wind und Regen, aber schwere Donner, die leichtlich anzünden.

Ungeziefer. Es gibt viel Schlangen und ungewöhnlich viel Heuschrecken, und wenig Fische.



Kinder im Jenner, oder Wassermann, geboren, sind Saturni Art, blasser Farbe, stolz und aufgeblasen, neidisch, tückisch, haben tiefe Augen, fangen viel an, bringen aber wenig zu Ende, und sind lieber allein als bey Leuten.



Kinder im Hornung, oder Fische, geboren, sind Jupiters Natur; sie werden gelehrt, gutherzig, mild, friedlich, heimlich, weitschweifig, unterthänig, furchtsam, ehrbaren Wandels, dankbar, reden wenig, sind zum Theil schwacher Natur, oft glücklich, haben die Gerechten lieb, können guten Rath mittheilen, hassen falsche Leute, lieben die Frommen, werden von Vielen wegen ihrer Tugend gerühmt und gelobt, und wenn es ihnen wohl gehet, so helfen sie auch gerne den Dürftigen.



Kinder im März, oder Widder, geboren, werden widerspenstig, neidisch und unkeusch, sind aber eifrig in ihrem Thun und Werken, werden gute Arbeiter, reich, mittelmäßigen Vermögens, oder arm.



Kinder im April, oder Stier, geboren, werden Venus Art, schön von Gestalt, frisch und lustig, sind gern bey lustigen Gesellschaften, tanzen auch gern, entschlagen sich der übermäßigen Sorgen, doch machen sie es so, daß sie bey Ehren bleiben; haben Glück in der Fremde, sind glücklich in Heyrathen, und gehet ihnen alles wohl von statten.



Kinder im May, oder Zwillinge, geboren, sind gemeiniglich von gutem Ansehen, werden sinnreich zu allerhand Erfindungen, wodurch sie zu großem Glück gelangen.



Kinder im Junio, oder Krebs, geboren, haben einen guten Verstand, sind ehrbar, der Leichtfertigkeit gehäßig, lieben die Wahrheit, werden klug, witzig, sparsam, hassen liederliche Leute, sind bald zornig, aber auch bald wieder gut, doch gehet es auch mit ihnen manchmal den Krebsgang.



Kinder im July, oder Löwe, geboren, lieben die Gerechtigkeit und die Wahrheit, hassen alle Heucheley, sind standhaftig im Streit, und schadet ihnen nicht leicht eine Krankheit. Sie sind verständig, verträglich und arbeiten gern.



Kinder im August, oder Jungfrau, geboren, werden herzhaft, lieben die Gesellschaft, sind guten Gemüths, und werden geehrt. Sie müssen sich aber in Acht nehmen, daß sie nicht zu Fall kommen.



Kinder im September, oder Waage, geboren, werden freundlich und scherzhaft, dankbar gegen Wohlthäter, und treu gegen Jedermann, lieben die Gerechtigkeit, sind gute Rathgeber, und verständig in allem, ausser daß sie das starke Getränk und die Weibsleute lieben.



Kinder im October, oder Scorpion, geboren, sind gottesfürchtig und gern allein. Sie reden wie sie es meinen, wenn sie es für unschädlich halten. Sie thun oft was im Zorn, das sie hernach gereut.



Kinder im November, oder Schütz, geboren, haben Lust viel zu lernen, sind häuslich, und haben das Ihrige gern rein und sauber, sonst aber sind sie jähzornig und gehäßig.



Kinder im December, oder Steinbock, geboren, sind zornig, tiefsinnig, melancholisch, zur Traurigkeit geneigt, ernst, streng, unversöhnlich und doch erschrocken, haben Lust zu verborgenen Künsten und zum Ackerbau, sind bedächtlich im Reden und Thun. Zur Kaufmannschaft sind sie untüchtig, und werden doch durch Mühe und Arbeit gute Nahrung haben.

Vom Aderlassen und Schröpfen.

Aderlassen ist nützlich in Vollblütigkeit, Erstarrung und Blutspeyen, Stickflüßen, ꝛc. Da stehet man weder auf Zeichen, noch Zeit oder Stunde. Die sich ans Aderlassen gewöhnen, und von Natur viel Blut bauen, lassen am füglichsten im abnehmenden Licht, wann Tag und Nacht gleich, oder im Mayen, auch wann die Rosen blühen. Man lässet nicht in Mangel des Bluts, nicht in bösen Fiebern, oder Ohnmachten, nicht den Aufgedrousenen, auch nicht schwachen alten Leuten, nicht zu viel den Schwangern, noch in langwierigen Krankheiten, auch nicht viel wann das Blut hellroth läuft.

Wann man schröpfet, soll die Stube wohl warm seyn, denn wann die Haut bloß, darzu noch Löcher drein gehauen sind, und schlägt die Kälte drein, so wirds eben so leicht schlimmer als besser; will es das erstemal nicht weichen, so kann mans zum zweyten oder drittenmal wiederholen.

♈	♉	♊	♋	♌	♍	♎	♏	♐	♑	♒	♓
gut	bös	bös	mit.	bös	mit.	gut	mit.	mit.	bös	gut	mit.

Widder regiert das Haupt, darin ist gut Aderlassen, aber nicht am Haupt.
Stier, den Hals und Gurgel.
Zwillinge, die Schultern, Arme, und Hände.
Krebs, die Lunge, Milz und Magen.
Löw, das Herz und Rücken.
Jungfrau, den Bauch und Gedärme
Wage, die Nieren und Blase.
Scorpion, die Schaam.
Schütz, die Hüften.
Steinbock, die Kniee.
Wassermann, die Waden und Schienbeine.
Fische, die Füße.



Die Planeten beherrschen:
♄ Das rechte Ohr, Brüste und Warzen.
♃ Das linke Ohr, Herz, Leber und Rippen.
♂ Das ganze Haupt, Gall.
☉ Das Angesicht, vornehmlich die Augen und Zähne, Herz, Seiten, Schenkel.
♀ Nieren und Geburtsglied, an Mann und Frauen.
☿ Das Gedächtniß, Sinnen, Gehirn, Zunge, und Schienbeine.
☾ Geburtsglied an Mann und Frauen, Gehirn, Kehle, Magen, Bauch, Eingeweide, auch (nebst ♃) Leber, und (nebst ☉) Angesicht und Augen.

Ueber das ist zu erinnern, daß wer Aderlassen will, es sey auf dem Arm, auf einer Hand oder Fuß, so muß das ganze Glied unfehlbar warm seyn; ist es aber kalt, so muß die Person, so Aderlassen will, durch Arbeit, starkes Gehen, oder durch heißes Trinken das Geblüt erst erwärmen, sonst läuft das Blut gar nicht, oder nur das dünneste, und ist ein solcher Aderlaß oft mehr schädlich als nützlich.

Was vom Blut nach dem Aderlassen zu muthmassen ist.

1.) Schön roth Blut mit Wasser oben bedeckt, bedeutet gute Gesundheit. 2.) Roth und schaumicht, viel Geblüt. 3.) Roth mit einem schwarzen Ring, Gicht. 4.) Schwarz, schaumig oder eiterich, böse Feuchtigkeit und kalte Flüsse. 5.) Weiß Blut ist eine Anzeigung zäher, feuchter Verschleimungen. 6.) Blau, Milzweh oder Melancholie. 7.) Grün Blut, Herzweh oder hitzige Gall. 8.) Gelb Blut, Weh an der Leber und Gall. 9.) Wasserricht, bedeutet eine schwache Leber, oder überschwemmten Magen. 10.) Dick, hart und zähes Blut, ist eine Anzeigung der Verstopfung, oder Melancholie.

Vom Holzfällen.

Gut Bauholz fällen ist, wann der Mond abnimmt und unter der Erden ist, im Stier, Jungfrau und Steinbock, am besten aber wann der Saft aus dem Holz ist, das ist im December. Wer Bäume todt hauen will, kann solche im Frühjahr, ehe der Saft aufsteigt, nur durch die Schale hauen, daß der Saft nicht aufsteigen kann; wer aber wartet bis der Saft aufgestiegen ist, der muß hernach ganz durch den Spund hauen.

Das große Ein=Mal=Eins.

1																								
2	2																							
	4																							
3	2	3																						
	6	9																						
4	2	3	4																					
	8	12	16																					
5	2	3	4	5																				
	10	15	20	25																				
6	2	3	4	5	6																			
	12	18	24	30	36																			
7	2	3	4	5	6	7																		
	14	21	28	35	42	49																		
8	2	3	4	5	6	7	8																	
	16	24	32	40	48	56	64																	
9	2	3	4	5	6	7	8	9																
	18	27	36	45	54	63	72	81																
10	2	3	4	5	6	7	8	9	10															
	20	30	40	50	60	70	80	90	100															
11	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11														
	22	33	44	55	66	77	88	99	110	121														
12	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12													
	24	36	48	60	72	84	96	108	120	132	144													
13	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13												
	26	39	52	65	78	91	104	117	130	143	156	169												
14	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14											
	28	42	56	70	84	98	112	126	140	154	168	182	196											
15	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15										
	30	45	60	75	90	105	120	135	150	165	180	195	210	225										
16	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16									
	32	48	64	80	96	112	128	144	160	176	192	208	224	240	256									
17	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17								
	34	51	68	85	102	119	136	153	170	187	204	221	238	255	272	289								
18	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18							
	36	54	72	90	108	126	144	162	180	198	216	234	252	270	288	306	324							
19	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19						
	38	57	76	95	114	133	152	171	190	209	228	247	266	285	304	323	342	361						
20	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20					
	40	60	80	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	320	340	360	380	400					
21	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21				
	42	63	84	105	126	147	168	189	210	231	252	273	294	315	336	357	378	399	420	441				
22	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22			
	44	66	88	110	132	154	176	198	220	242	264	286	308	330	352	374	396	418	440	462	484			
23	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
	46	69	92	115	138	161	184	207	230	253	276	299	322	345	368	391	414	437	460	483	506	529		
24	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
	48	72	96	120	144	168	192	216	240	264	288	312	336	360	384	408	432	456	480	504	528	552	576	
25	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
	50	75	100	125	150	175	200	225	250	275	300	325	350	375	400	425	450	475	500	525	550	575	600	625